

Schwarz-Gelb im Nachwuchs stärkster Verein in der Halle

Vier erste Plätze gelangen vorher nur Güsten - Rekordhalter bleibt ohne Titel

Bernburg/MZ/fk. Bei den Hallenlandesmeisterschaften des Fußball-Nachwuchs der Jungen gingen aus Sicht des Kreisfachverbandes Fußball Bernburg nicht alle Wünsche in Erfüllung. Mit drei von sechs möglichen Endrundenteilnehmern stand man zwar in der Zwischenbilanz recht gut da, doch blieb ein Medallengewinn in der einen oder anderen Altersklasse aus. Dagegen konnte die weibliche D-Jugend der Spielgemeinschaft Baalberge nach Silber im Vorjahr diesmal den Titel gewinnen.

Der vierte Platz der E-Junioren des SV Schwarz-Gelb Bernburg war in dieser Wintersaison das beste Abschneiden eines KfV-Vertreters im männlichen Bereich. Dagegen blieben die achten und damit letzten

Plätze in den Endrunden der C-Jugend für Schwarz-Gelb und der B-Jugend für die SG Güsten/Nienburg unter dem erhofften Ergebnis.

Das Abschneiden bei den Meisterschaften verdeutlicht, welche Vereine in diesem Winter auf Kreisebene unter dem Hallendach die domizilierenden waren.

Von sieben möglichen Titeln gingen gleich vier an den SV Schwarz-Gelb Bernburg (F-, E-, D- und C-Junioren). Vier Titel in einer Wintersaison zu gewinnen gelang zuvor mit dem ESV Lok Güsten (2001/02) erst einem Verein. Die Roschwitzer waren damit in dieser Hallensaison der erfolgreichste Nachwuchsverein und stockten ihre Titelsammlung der letzten 15 Jahre auf 15 auf.

Nur der ESV Lok Güsten mit 16 sowie der TV Askania Bernburg mit 22 Titeln waren erfolgreicher.

Weitere Hallentitel gingen an den FSV Nienburg (G-Junioren) sowie an die Spielgemeinschaften Güsten/Nienburg (B-Junioren) und Alsleben/Nienburg (A-Junioren). Mit einem Plus von zwei „halben“ Meisterschaften ist der FSV Nienburg zweitstärkster Nachwuchsverein. Im Vorjahr blieben die Nienburger noch ohne Titel.

Der mit 22 Nachwuchs-Titeln in 15 Jahren erfolgreiche TV Askania ging diesmal leer aus und musste sich mit fünf zweiten Plätzen begnügen. Er revanchierte sich bei den Männern mit Kreismeister Titel und Sieg bei der Bestenermittlung.

MEDAILLENSPIEGEL

Saison 2004/05

In der Hallensaison 2004/05 gingen die Medaillenplätze im Nachwuchsfußball an acht Vereine, wobei die jeweiligen Platzierungen nur dem Trägerverein bei Spielgemeinschaften zugerechnet wurden.

Verein	G	S	B
Schwarz-Gelb Bernburg	4	0	1
FSV Nienburg 1990	1	1	2
FSV Rot-Weiß Alsleben	1	0	0
ESV Lok Güsten	1	0	0
TV Askania Bernburg	0	5	0
SV Einheit Bernburg	0	1	2
SV Plötzkau 1921	0	0	1
BSC Biendorf	0	0	1

Heute im Bild: Die C-Junioren-Fußballer des SV Schwarz-Gelb Bernburg



Die C-Junioren-Fußballer des SV Schwarz-Gelb Bernburg wurden Hallenkreismeister und spielten in der Endrunde zur Landesmeisterschaft. Dort belegte man sie Platz acht. V.l.h.: Uwe Schmilorz (Betreuer), Michael Mörs, Anton Meier, Phillipp Landgrabe, Rico von Lachner, Marcel Micklisch, Lutz Landgrabe (Trainer); Max Fritz, Yevgeny Kuchsh, Martin Dittrich, Eric Schmilorz, Steffen Ortman; liegend Sebastian Schulz.

MZ-Foto: E. Pülicher

Kreisligist nach gutem Anfang eingebrochen

Fußball-Kreispokal-Halbfinale:

SV Blau-Gelb Eintracht Peißen - FSV Rot-Weiß Alsleben 1:5 (1:2) - Starker Philipp Röder

Peißen/MZ/mb. Vor rund 120 Zuschauern begann das Kreispokal-Halbfinale zwischen dem Kreisligist Eintracht Peißen und dem zwei Klassen höher spielenden FSV Rot-Weiß Alsleben mit einem Paukenschlag. Keine 50 Sekunden waren gespielt, als FSV-Stopper Alexander Lamprecht den eigenen Mitspieler Ronny Wagner in den Lauf sprang. Der schob anschließend am FSV-Torhüter Markus Selent vorbei zum 1:0 ein.

Die defensiv eingestellten Peißener spielten 20 Minuten lang taktisch sehr diszipliniert, verengten geschickt die Räume und ließen dem Landesligisten wenig Platz. Erst die Riesenchance von Enrico Menzel (20.), der wie aus heiterem Himmel frei vor Eintracht-Keeper Rene Fiedler auftauchte, wirkte wie ein Weckruf für die Rot-Weißen.

Danach verlagerte Alsleben das

Spiel in die Breite, spielte zwingender über die Außen und kam sofort zu klaren Chancen (21./Röder) und zum Ausgleich durch Uwe Reitmann (24.). Die wesentlich variabelere Spielanlage der läuferisch überlegenen Gäste ließ Peißen nicht mehr ins Spiel kommen. Nach Ballgewinnen schaltete der Landesligist schnell um, mal mit Kurzpässen durchs Mittelfeld (Böckel, Reitmann, Röder), mal mit überraschenden Flankenwechseln (Czeh), aber auch langen Diagonalschlägen (Leschinger, Lamprecht) - meist auf Menzel. Der tappte allerdings oft in die Abseitsfalle.

Bis auf ein paar Gegenangriffe konnte sich der Kreisligist kaum aus der Umklammerung lösen. Dabei hätte Peißens Neuzugang Andy Falke fast mit dem dritten Konter die erneute Führung erzielt (41.). Dafür gelang Röder - dem besten Spieler der ersten Halbzeit - Sekunden vor der Pause das 1:2 (45.).

Nach dem Wechsel war es Röder, der mit einer direkten Ecke zum 3:1 für Alsleben erhöhte (47.). Und nach einer Stunde - der FSV hatte drei Großchancen ausgelassen - ließ der FSV es ruhiger angehen. Prompt kam Peißen zu Tormöglichkeiten durch Höffinghoff (63.) und Sonntag (65.). Einen energischen Vorstoß des Alsleber Verteidigers Czeh konnte Freist nur durch Foul stoppen. Den Elfmeter versenkte Stefan Schmidt zum 4:1 (78.).

Dem bis dahin glücklosen Menzel war es vorbehalten, mit dem 5:1 den Schlusspunkt unter eine starken Partie des Landesligisten zu setzen (88.).

Peißen: Fiedler, Loß, Ronny Freist, Eckhardt (46. Dierks), Titz - Mohs, Falke, Sonntag, Wagner (73. Krause), Höffinghoff, Kleiner (63. Lange).

Alsleben: Selent, Lamprecht, Henning (60. Goll), Czeh, Leschinger, Reitmann, Schmidt, Böckel, Lichtenfeld, Menzel, Röder

Tore: 1:0 Wagner (1.), 1:1 Reitmann (24.), 1:2, 1:3 Röder (45., 47.), 1:4 Schmidt (78. FE), 1:5 Menzel (88.). **SR:** Lindemann (Gerbitz); **SRA:** Eckhardt (Askania), Biermordt (Altenburg); **ZS:** 120



René Leschinger (Nr. 5) gewinnt das Kopfballduell wie auch das Pokalspiel mit Alsleben klar gegen den Peißener Lars Höffinghoff.

Fußball-Kreisliga, Nachholspiele

Güsten kann sich doppelt freuen

Bernburg/MZ/fk. Ein unerwartetes Geschenk bereite der Neuling Sportlust Gröna dem Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga kurz vor Weihnachten. Nicht nur dass Lok Güsten sein Spiel erwartungsgemäß beim Schlusslicht Latdorf 4:0 gewann, der Spitzenreiter bekam im Kampf um die Kreismeisterschaft auch noch unerwartet Schützenhilfe aus Gröna. Das Sportlust-Team brachte mit dem 4:1 dem Tabellenzweiten Schwarz-Gelb Bernburg nach 13 Spielen die erste Saisonniederlage bei. Der Herbstmeister geht so mit beruhigenden sechs Zählern Vorsprung auf die Roschwitzer in die Winterpause.

Für Gröna bedeutet der Sieg drei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt und verbessert sich wie Neuborna um einen Platz. In einem Sechs-Punkte-Spiel gewannen die Randbernburger verdient in Beesenlaublingen das Kellerrduell mit 4:2. In diesem Spiel konnte der Grün-Weiß-Torwart Andreas Brücher seinen zweiten Elfmeter in der Saison halten. Seine Vorderleute konnten daraus aber keinen Profit schlagen.

Latdorf - Güsten 0:4 (0:1)
Trotz des klaren Erfolges des Herbstmeister tat sich Güsten lange Zeit recht schwer. Das Schlusslicht hielt kämpferisch voll dagegen und hielt so die Niederlage in Grenzen.

Tore: 0:1 u. 0:2 Fritsche (9., 18.), 0:3 Schrod (62.), 0:4 Stobbe (65.); SR/SRA: Schinke (Plötz-

kau); Hahndorf, Rafael (beide Ilberstedt); ZS: 40

Gröna - Schwarz-Gelb 4:1 (2:1)
Der Neuling war die bessere Elf und hätte durchaus noch höher gewinnen können. Nach sechs Niederlagen in Folge gegen die Bernburger gab es wieder einen Sieg für Gröna.

Tore: 0:1 Petermann (14.), 1:1 u. 2:1 Linke (17., 41.), 3:1 u. 4:1 Nagel (67., 83.); SR/SRA: Lange (Könnern); Krüger (Plötzkau), Reichmann (Edlau); ZS: 90

Beesenlaubl. - Neuborna 2:4 (0:1)
Der Neuling bot eine enttäuschende Partie. Neuborna hätte zur Pause höher führen müssen. So scheiterte Ingolf Naunapper mit einem Foulschlag (27.) am GWB-Torwart Andreas Brücher. In der zweiten Hälfte war der Gast nicht mehr so überlegen, erzielte jetzt aber seine Tore.

Tore: 0:1 Horn (35.), 0:2 Otto (50.), 1:2 Hahn (54.), 1:3 Oussmane (62.), 2:3 Hahn (65./FE), 2:4 Alsleben (86.); SR/SRA: Leidel (Pobzig); Maier (Nienburg), L. Thiele (Neugattersleben); ZS: 60; Gelb/Rot: Martin Fütz (84./SGN)

Torjäger-Bestenliste

19 Tore: Lars Höfinghoff (Peißen); 13: Michael John; 12: Patrick Schulz (beide Schwarz-Gelb), René Fritsche (+2/Güsten), Ronny Nagel (+2/Gröna); 11: Amadou Oussmane (+1/Neuborna)

1. ESV Lok Güsten	14	48:	10	37
2. Schwarz-Gelb Bernburg	14	44:	15	31
3. VfB Neugattersleben	14	39:	24	27
4. SV Eintracht Peißen	14	45:	21	25
5. Altenburger SG 28	14	27:	24	22
6. VfL Ilberstedt	14	22:	16	21
7. SV Einheit Bernburg	14	22:	21	20
8. FSV Nienburg 1990 II	14	20:	24	19
9. SG Neuborna 62	14	27:	29	16
10. SV Sportlust Gröna (N)	14	29:	33	16
11. BSC Biendorf	14	24:	43	15
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	14	21:	37	12
13. Beesenlaublingen (N)	14	20:	39	10
14. SV Fichte Latdorf	14	12:	64	2

15. Spieltag, 6. März 2005: Neuborna - Peißen, Einheit - Neugattersleben, Alsleben II - Latdorf, Schwarz-Gelb - Ilberstedt, Nienburg II - Beesenlaublingen, Gröna - Altenburg, Biendorf - Güsten



Sportlust Gröna leistet mit dem Sieg über Schwarz-Gelb Bernburg den Güstern Schützenhilfe.

MZ-Foto: Engelbert Pülcher

Spitzenreiter Güsten beim abstiegsgefährdeten BSC

Kreisliga-Fußball: Winterlicher Start in die Frühjahrsrunde mit dem 15. Spieltag

Bernburg/MZ/fk. Fast drei Monate dauerte die Winterpause in der Fußball-Kreisliga. Dem Winter konnte man damit aber nicht ausweichen. Der hat Anfang März Sachsen-Anhalt noch fest im Griff. Sind alle Nachwuchsspiele, auch das A-Junioren-Spiel von Askania II gegen Einheit, auf Landes- und Kreisebene abgesagt, hofft man beim FSA und KFV, wenigstens die Männer- und Frauenspiele über die Bühne zu bekommen. Alle Partien die jetzt ausfallen, müssen Ostern nachgeholt werden.

In der Kreisliga geht der Spitzenreiter ESV Lok Güsten mit sechs Punkte Vorsprung vor dem Zweiten SV Schwarz-Gelb Bernburg in die Frühjahrsrunde. Das ist eine gute Grundlage für den zweiten Kreismeistertitel nach 1999 im KFV Bernburg. Durch ist der ESV Lok damit aber noch lange nicht. Bis zum Vierten, Eintracht Peißen, mit 12 Zählern Rückstand, hegt man noch Hoffnungen auf den Aufstieg in die Landesklasse. Am Tabellenende dürfte mit Fichte Latdorf der erste Absteiger feststehen. Seit 45 Spielen hat das Schlusslicht in der Kreisliga nicht mehr gewonnen. Ab Rang neun muss man aber auch noch um den Klassenerhalt zittern, drohen in dieser Saison doch ein bis zwei Absteiger mehr. Das trifft zu, falls Plötzkau oder Baalberge aus der Landesklasse absteigen müssen.

SG Neuborna 62 (9.) - SV Blau-Gelb Eintracht Peißen (4. - Hinspiel: 2:2): Im Hinspiel sorgte Neuborna für eine Überraschung, führte gar zur Pause schon 2:0. Kurios ist, dass die Auswärtsbilanz der Randbernburger gegen Peißen besser ist als die Heimbilanz. Hier gelang am 3. September 1995 der letzte Heimsieg gegen Peißen. Insgesamt gewann Neuborna in elf Heimspielen gegen die Eintracht erst zweimal, bei sechs Niederlagen.

SV Einheit Bernburg (7.) - VfB 1921 Neugattersleben (3. - 2:2): Die jüngsten drei Heimvergleiche verloren die Bernburger gegen Neugattersleben nicht mehr. Davor gab es aber acht Spiele gegen den VfB mit nur einem Sieg und vier Niederlagen.

BSC Biendorf (11.) - ESV Lok Güsten (1. - 0:6): Die Gastgeber stehen rückblickend auf die letzten 25 Jahre in ungewohnter Region und kämpfen statt um den Titel diesmal um den Klassenerhalt. Im Spiel gegen den Spitzenreiter ist man in dieser Situation nur krasser Außenseiter. Die Punkte um den Klassenerhalt müssen in dieser Saison wohl gegen andere Mannschaften gewonnen werden.

i Soweit überall gespielt werden kann, erfolgt der Anstoß morgen um 14 Uhr.

Kreisliga-Statistiken

Tabelle vor dem 15. Spieltag

1. ESV Lok Güsten	14	48:	10	37
2. Schwarz-Gelb Bernburg	14	44:	15	31
3. VfB Neugattersleben	14	39:	24	27
4. SV Eintracht Peißen	14	45:	21	25
5. Altenburger SG 28	14	27:	24	22
6. VfL Ilberstedt	14	22:	16	21
7. SV Einheit Bernburg	14	22:	21	20
8. FSV Nienburg 1990 II	14	20:	24	19
9. SG Neuborna 62	14	27:	29	16
10. SV Sportlust Gröna (N)	14	29:	33	16
11. BSC Biendorf	14	24:	43	15
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	14	21:	37	12
13. Beesenlaublingen (N)	14	20:	39	10
14. SV Fichte Latdorf	14	12:	64	2

Torschützen-Bestenliste

Lars Höfinghoff (Peißen)	19
Michael John (Schwarz-Gelb)	13
René Fritsche (Güsten)	12
Ronny Nagel (Gröna)	12
Patrick Schulz (Schwarz-Gelb)	12
Sebastian Wolff (Güsten)	12
Amadou Oussmane (Neuborna)	11
Christian Zepke (Neugattersleben)	9
Christian Linke (Gröna)	8
René Markgraf (Neugattersleben)	8
Matthias Mittag (Güsten)	8
Silvio Moses (Altenburg)	8

29 Schiedsrichter leiteten die bisher 98 Spiele. Darunter sechs Schiedsrichter aus dem KFV Aschersleben-Staßfurt, die acht Spiele im Rahmen des Schiedsrichteraustausches leiteten. Mit je sieben Spielen hatten Gordon Eckert (Askania), Eckhard Lindner (Trebnitz) und Mario Perthen (Gröna) die meisten Kreisliga-Einsätze. Auf sechs Spiele kommen Reiner Hallmann (Preußnitz), Falko Karls (Schackstedt) und Matthias Leidel (Pobzig).

In den 98 Spielen fielen 400 Tore. Im Schnitt sind das rund vier pro Spiel. 39 Heimsiegen stehen 38 Auswärtserfolge gegenüber. 21 Mal hieß es unentschieden. Im Schnitt kamen 78 Zuschauer pro Begegnung (Gesamt 7757): Zuschauerkönig ist der Spitzenreiter Güsten mit einem Schnitt von 150 (1050) vor Neugattersleben 101 (812) und Biendorf 100 (600).

Bisher gab es 377 gelbe Karten, 22 gelb-rote und zehn rote Karten. Weiterhin wurden drei Spieler nachträglich gesperrt, die nach Feldverweisen bzw. nach Spielende Disziplinstöße begingen. Am 15. Spieltag sind für die Kreisliga gesperrt: Dirk Herrmann (Güsten/fünfte gelbe Karte), Jens Merker (Neugattersleben/gelb-rot), Wolfgang Goldbach (Altenburg/gelb-rot plus zwei weitere Spiele), Martin Fütz (Peißen/gelb-rot) sowie nach roter Karte bei der Hallenkreismeisterschaft für René Markgraf (VfB/6 Spiele) und roter Karte beim Neujahrsturnier für Maik Alsleben und Mario Waschmann (beide Neuborna/je ein Spiel).

Sieben Eigentore wurden erzielt. Von 44 Elfm Metern wurden 32 verwandelt, vier verschossen und acht gehalten. Andreas Brücher (Beesenlaublingen) und Björn Schumacher (Alsleben II) konnten jeweils zwei Elfmeter halten.

Alle Verfolger patzen mit torlosen Remis

Bernburg/MZ/fk. Obwohl der ESV Lok Güsten zum Frühjahrsrunden-Auftakt der Fußball-Kreisliga seine Winterpause zwangsläufig verlängern musste, war er der Gewinner des 15. Spieltages. Alle drei Verfolger, soweit man von Verfolgern sprechen kann, patzten mit torlosen Unentschieden. Spielten Peißen (in Neuborna) und Neugattersleben (beim SV Einheit) noch auswärts, kam der Tabellenzweite Schwarz-Gelb Bernburg gegen Ilberstedt zu Hause nicht über ein 0:0 hinaus.

Drei torlose Unentschieden gab es schon lange nicht mehr. Trotz zweier noch ausstehender Nachholspiele dürfte der 15. Spieltag mit erst sechs Treffern der torärmste in dieser Saison werden. Bisher waren das der 13. und 14. mit jeweils 21 Treffern. Am Tabellenende konnte der Vorletzte und Neuling Beesenlaublingen keinen Boden gut machen und liegt jetzt schon fünf Punkte hinter dem 12. Platz (Biendorf) zurück. Diesen verließ die Reserve aus Alsleben, jetzt Elfter, mit einem Sieg gegen das Schlusslicht.

Neben dem Spiel des ESV Lok Güsten in Biendorf, fiel auch die Partie des Neulings Gröna gegen Altenburg den widrigen Platzverhältnissen zum Opfer. Als Nachholtermin ist Ostersonnabend angesetzt.

Neuborna - Peißen 0:0
Die ersten Minuten gehörten dem Gastgeber, die letzten Minuten den Gästen. Dazwischen verlief die Partie ausgeglichen.

SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Lutz Thiele (Neugattersleben), Maier (Nienburg); ZS: 35

Nienburg II - Beesenl. 4:0 (0:0)



Roland Lorenz.

Konnte der Gast in der ersten Halbzeit noch mithalten, brach er nach dem ersten Gegentor ein. Obwohl die ersten 45 Minuten torlos verliefen, hatten beide Mann-

schaften Chancen, bereits hier Treffer zu erzielen.

Tore: Lorenz (55., 84.), Kulawinski (63.), Weilbeer (74.); SR: Eckert; SRA: Geppert (beide Askania), Büttner (Einheit); ZS: 50

Einheit - Neugattersleben 0:0

Der Gastgeber verstand es nicht, seine technische Überlegenheit in Tore umzumünzen. In einem Spiel mit wenig Torchancen litt das Niveau unter den Platzverhältnissen.

SR: Krüger (Plötzkau); SRA: Nowack, Thol (beide Neuborna); ZS: 40

Alsleben II - Latdorf 2:0 (1:0)

Das 2:0 schmeichelte dem Tabellenschlusslicht, das nur sporadisch vor das Rot-Weiß-Tor kam. Alsleben, das mit Marcel Endorf den besten Spieler an diesem Tag hatte, ließ viele Chancen ungenutzt. So blieb die Partie bis zum späten zweiten Tor lange offen.

Tore: Fischer (27.), Gorywoda (85.); SR: Lindner; SRA: Westphal (beide Trebnitz), Lange (Könnern); ZS: 50

Schwarz-Gelb - Ilberstedt 0:0

Der Tabellenzweite war in der ersten Halbzeit das bessere Team und hätte mit zwei, drei Treffern führen können. Michael John hatte mit einem Lattenschuss die beste Möglichkeit. Nach dem Wechsel erzielte der VfL Gleichwertigkeit und verdiente sich diesen Punkt.

SR: Meiners (Egeln); SRA: Schmidt, Korvina (beide Löderburg); ZS: 70

Ausgefallen: Gröna - Altenburg (26.3./15.30 Uhr); Biendorf - Güsten (26.3./14 Uhr)

1. ESV Lok Güsten	14	48:	10	37
2. Schwarz-Gelb Bernburg	15	44:	15	32
3. VfB Neugattersleben	15	39:	24	28
4. SV Eintracht Peißen	15	45:	21	26
5. VfL Ilberstedt	15	22:	16	22
6. Altenburger SG 28	14	27:	24	22
7. FSV Nienburg 1990 II	15	24:	24	22
8. SV Einheit Bernburg	15	22:	21	21
9. SG Neuborna 62	15	27:	29	17
10. SV Sportlust Gröna (N)	14	29:	33	16
11. FSV R.-Weiß Alsleben II	15	23:	37	15
12. BSC Biendorf	14	24:	43	15
13. Beesenlaublingen (N)	15	20:	43	10
14. SV Fichte Latdorf	15	12:	66	2

16. Spieltag, 13. März um 14 Uhr: Biendorf - Gröna, Latdorf - Schwarz-Gelb, Neugattersleben - Alsleben II, Peißen - Einheit, Güsten - Neuborna, Beesenlaublingen - Altenburg, Ilberstedt - Nienburg II

Die Begegnungen des 16. Spieltages in der Fußball-Kreisliga

Gröna gewinnt das Kellerduell beim BSC in der Nachspielzeit

Bernburg/MZ/fk. Am 16. Spieltag gab es in der Tabelle nur eine Verschiebung. Neuling Gröna verdrängte die spielfreien Neuborna vom neunten Platz. Grund waren drei Unentschieden der Teams aus dem engen Mittelfeld. Peißen verabschiedete sich mit dem zweiten Remis in Folge aus der Verfolgergruppe und führt jetzt das Mittelfeld an. Schwarz-Gelb und Neugattersleben schoben sich dagegen etwas an den erneut spielfreien Spitzenreiter Güsten heran.

Ilberstedt - Nienburg II 1:1 (1:1)

Zwar blieb der VfL zum sechsten Mal in Folge gegen Nienburg II ohne Niederlage, jedoch rechnete sich Ilberstedt mehr als ein Punkt aus.

Tore: 1:0 Christian Gau (38.), 1:1 Kulawinski

(39.); SR: Huth; SRA: Schmiedel (beide Schwarz-Gelb), Nowack (Neuborna); ZS: 60; Gelb/Rot: Kevin Krüger (70./FSV)

Neugattersl. - Alsleben II 3:1 (0:1)

Siehe Spiel der Woche auf Seite 9.
Tore: 0:1 Schmidt (23./FE), 1:1 Zepke (60.), 2:1 Landgrave (79.); 3:1 Merker (90.); SR: Wehlage (Neundorf); SRA: Poser (Rathmannsdorf), Brandl (Stäbfurt); ZS: 30 in Nienburg

Biendorf - Gröna 1:2 (0:1)

Der Gastgeber hatte Glück, dass er nicht schon bis zur Pause aussichtslos zurück lag. So scheiterte Manfred Korn am BSC-Keeper Harry Kuhne mit einem Foulschuss (31.). Gröna war deutlich überlegen. Das änderte sich nach dem Wechsel. Jetzt konnte Biendorf kämpferisch dagegenhalten und hatte auch Chancen zu mehr als einem Tor. In der Nachspielzeit erzielte Nagel dann doch noch den glücklichen Gäste-Sieg.

Tore: 0:1 Nagel (35.), 1:1 Finze (62./FE), 1:2 Nagel (90.+2); SR: Reiner Schmiedel; SRA: Gretschel (beide Schwarz-Gelb), Geppert (Askania); ZS: 85

Latdorf - Schwarz-Gelb 0:4 (0:2)

Durch einen fragwürdigen Elfmeter ging der Gast in Führung. Als Latdorf zwei gute Chancen nicht zum Ausgleich nutzen konnte, erzielte Bernburg mit dem Halbzeitpfiff das 2:0. In der zweiten Halbzeit plätscherte die Partie vor sich hin, ehe Schwarz-Gelb die letzten Minuten noch einmal anzog.

Tore: Jochheim (12./FE, 82.), John (45., 80.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Peter Thiele (Nienburg), Leidel (Pobzig); ZS: 75

Peißen - Einheit 2:2 (2:1)

In einem guten Kreisligaspiel waren beide gleichwertig. Lediglich in den letzten zehn Minuten war die Eintracht überlegen.

Tore: 0:1 Grill (2./FE), 1:1 Falke (7./FE), 2:1 Lange (11.), 2:2 Fränkel (47.); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Hahndorf, Hennig (beide Ilberstedt); ZS: 70

Beesenlaubl. - Altenburg 3:3 (1:2)

In einer Partie mit vielen Höhepunkten gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden.

Tore: 0:1 Moses (26.), 1:1 Nordmann (29.), 1:2 Donath (40.), 2:2 Brücher (65.), 2:3 Dieter Goldbach (70.), 3:3 Schütze (85.); SR: Perthen (Gröna); SRA: Thol (Neuborna), Büttner (Einheit); ZS: 50; Anmerkung: Sebastian Frieße (ASG) hält FE von Daniel Hahn (85.); Gelb/Rot: Christian Pabst (60.), Christian Sommer (90./beide GWB)

Ausgefallen: Güsten - Neuborna
neuer Termin: 28.3. um 14 Uhr

Torjägerliste

19 Treffer: Lars Höfinghoff (Peißen); **15:** Michael John (+2/Schwarz-Gelb); **14:** Ronny Nagel (+2/Gröna); **12:** Patrick Schulz (Schwarz-Gelb), Sebastian Wolff (Güsten)

Platz	Team	S	N	U	P
1.	ESV Lok Güsten	14	48:	10	37
2.	Schwarz-Gelb Bernburg	16	48:	15	35
3.	VfB Neugattersleben	16	42:	25	31
4.	SV Eintracht Peißen	16	47:	23	27
5.	VfL Ilberstedt	16	23:	17	23
6.	Altenburger SG 28	15	30:	27	23
7.	FSV Nienburg 1990 II	16	25:	25	23
8.	SV Einheit Bernburg	16	24:	23	22
9.	SV Sportlust Gröna (N)	15	31:	34	19
10.	SG Neuborna 62	15	27:	29	17
11.	FSV R.-Weiß Alsleben II	16	24:	40	15
12.	BSC Biendorf	15	25:	45	15
13.	Beesenlaublingen (N)	16	23:	46	11
14.	SV Fichte Latdorf	16	12:	70	2

17. Spieltag, 20.3./14 Uhr: Nienburg II - Latdorf, Alsleben II - Peißen, Schwarz-Gelb - Neugattersleben, Altenburg - Ilberstedt, Gröna - Beesenlaublingen, Neuborna - Biendorf, Einheit - Güsten

Staffel B, 17. Spieltag

TV Askania III - Altenburger SG II..... 10:0 (2:0)
Tore: Beck (22.), Radecke (30., 47., 70., 81.), Pietzsch (50.), Lehmann (56., 88.), Feigenträger (65.), Huth (76.)

Germania Wedlitz - Victoria Trebnitz 3:5 (1:5)

Tore: 0:1 u. 0:2 Spielmann (17., 25.), 0:3 Rückriem (35.), 0:4 Güldenpfennig (34.), 0:5 Rückriem (35.), 1:5 Walter (43.), 2:5 Kumor (57.), 3:5 Wartemann (70.); Rot: Tim Gottstein (65./Trebnitz) SR-Beleidigung

Ausgefallen: Biendorf II - Neugattersleben II n.T.: 26.3. um 11 Uhr, Belleben - Gröna II n.T. 26.3. um 14 Uhr; Das Nachholspiel Gröna II - Biendorf wird auf dem 28.3. um 14 Uhr verlegt.

Platz	Team	S	N	U	P
1.	Askania Bernburg III (N)	15	92:	20	45
2.	BSC Biendorf II	13	45:	30	33
3.	SG Victoria Trebnitz	15	61:	32	30
4.	SV Sportlust Gröna II	14	48:	39	23
5.	Neugattersleben II	14	39:	38	19
6.	SV Germania Wedlitz	15	37:	60	12
7.	SV Belleben 1911	14	17:	49	10
8.	Altenburger SG 28 II	15	21:	61	10
9.	Beesenlaublingen II	15	18:	40	7



Bis zur 60. Minute lief der VfB Neugattersleben einem 0:1-Rückstand im Spiel gegen Alsleben II hinterher. Dann traf der VfB noch dreimal.

Die Begegnungen des 17. Spieltages in der Fußball-Kreisliga

Verfolgerduell sieht zur Freude des Ersten Gästen keinen Sieger

Bernburg/MZ/fk. Der zweite Kreismeistertitel im KfV Bernburg für den ESV Lok Güsten nach 1999 zeichnet sich immer deutlicher ab. Nachdem es im Verfolgerduell am 17. Spieltag der Fußball-Kreisliga keinen Sieger gab, baute der ESV Lok seinen Vorsprung auf vier Zähler aus. Sollte er über Ostern seine beiden Nachholspiele gewinnen, wären es sogar zehn Punkte mehr.

Mit dem vierten Heimsieg verabschiedete sich mit Gröna der erste Neuling aus der Abstiegszone ins Mittelfeld. Für den zweiten Neuling Beesenlaublingen bedeutet diese Niederlage aber eine Vorentscheidung gegen den Klassenerhalt, falls es Absteiger aus den Landesklassen geben sollte. Und da sieht es für Baalberge und Plötzkau derzeit nicht gut aus.

Ihre Heimschwächen unterstrichen die abstiegsbedrohten Rot-Weißen aus Alsleben und Neuborna mit erneuten Niederlagen. Nur Latdorf ist auf eigenem Platz in dieser Saison schlechter.

Erstmals in diesem Jahr konnte ein kompletter Spieltag ausgetragen werden. 500 Zuschauer sahen 26 Tore, aber auch zwei Feldverweise (rot und gelb/rot). Nach der Oster-

pause, mit drei Nachholspielen, geht es am 3. April mit dem 18. Spieltag weiter.

Alsleben II - Peißen 2:6 (0:3)
Die Gäste waren die klar bessere Elf. Speziell die erste halbe Stunde hat der Gastgeber verschlafen.

Tore: 0:1 Freist (10.), 0:2 Höfinghoff (20.), 0:3 Mohs (27.), 1:3 Fischer (58.), 1:4 Sonntag (70.), 1:5 Lange (75.), 2:5 Gorywoda (77.), 2:6 Lange (88.); SR: Schinke; SRA: Krüger (beide Plötzkau), Biermordt (Altenburg); ZS: 60

Sch.-Gelb - Neugattersl. 1:1 (1:1)
Auch im elften Spiel in Folge kann Schwarz-Gelb den VfB nicht bezwingen. Am Ende war es eine verdiente Punkteteilung.

Tore: 1:0 John (7.), 1:1 Merker (44.); SR: Eckert (Askania); SRA: Thol, Nowack (beide Neuborna); ZS: 80; Rot: Christoph Gottschalk (70./Schwarz-Gelb) Notbremse

Nienburg II - Latdorf 4:1 (3:1)
Das Ergebnis in dieser Höhe schmeichelt dem FSV. Latdorf konnte über die gesamte Spielzeit mithalten. Vor allem nach dem Wechsel tat sich der Gastgeber schwer.

Tore: 1:0 Jan Thiele (8.), 2:0 Gorzinsky (12./Kopfball), 2:1 Münzer (26.), 3:1 Gorzinsky (29./Kopfball), 4:1 Drachenberg (84.); SR: Bleicher; SRA: Büttner (beide Einheit), Gretschel (Schwarz-Gelb); ZS: 60

Altenburg - Ilberstedt 1:1 (1:1)
In einem spannenden Spiel hatte der Gastgeber zuerst mehr vom Spiel. Nach der Pause bestimmten die Gäste die Partie.

Tore: 0:1 Christian Gau (8.), 1:1 Moses (27.); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Hallmann (Preußnitz), Henze (Peißen); ZS: 90; Anmerkung: Maik Kosel (VfL) hält FE von Silvio Moses (31.)

na - Beesenlaubl. 3:0 (2:0)
Die Gäste waren an diesem Tag kein nafter Gegner für Gröna und essen nach einer Stunde das rote Mal auf des Gegners Tor. Einziges Manko bei Gröna war die miserable Chancenverwertung.

Tore: Nagel (6.), Panknin (17./FE), Martin Stehr (80./FE); SR: Leidel (Pobzig); SRA: Lutz Thiele

(Neugattersleben), Peter Thiele (Nienburg); ZS: 100

Neuborna - Biendorf 0:1 (0:0)
Der BSC verschaffte sich in einem abwechslungsreichen und spannenden Spiel mit einem verdienten Sieg, den siebenten gegen Neuborna in Folge, etwas Luft im Abstiegs-kampf. Die Gäste hatten die weitaus besseren Chancen. Bei einem Lat-ten- und Pfostentreffer hätte der Sieg auch höher ausfallen können.

Torschütze: Ronny Cisewski (83.); SR: Lange (Könnern); SRA: Westphal, Lindner (beide Trebnitz); ZS: 60

Einheit - Güsten 1:4 (1:3)
Ein kampfbetontes und hart geführtes Kreisligaspiel fand mit Güsten einen verdienten Sieger. Unrühmlicher Höhepunkt war ein Feldverweis gegen einen Güstener Spieler, den es aber nicht betraf. Nach mehreren Minuten Unterbrechung und Diskussionen wurde die Entscheidung zurückgenommen. Den eigentlich Schuldigen schickte man dann aber nicht vom Platz.

Tore: 0:1 Wolf (10.), 0:2 Scholz (24.), 0:3 Wolf (29.), 1:3 Steinbach (40./FE), 1:4 Fritsche (79.); SR: Heiko Hummelt; SRA: Christoph Hummelt (beide Lok Aschersleben), Thomas Schön (Reinstedt); ZS: 50; Gelb/Rot: Dirk Herrmann (79./Güsten)

Torschützen-Bestenliste

20 Treffer: Lars Höfinghoff (+1/Peißen); 16: Michael John (+1/Schwarz-Gelb); 15: Ronny Nagel (+1/Gröna); 14: Sebastian Wolf (+2/Güsten)

1. ESV Lok Güsten	15	52:	11	40
2. Schwarz-Gelb Bernburg	17	49:	16	36
3. VfB Neugattersleben	17	43:	26	32
4. SV Eintracht Peißen	17	53:	25	30
5. FSV Nienburg 1990 II	17	29:	26	26
6. VfL Ilberstedt	17	24:	18	24
7. Altenburger SG 28	16	31:	28	24
8. SV Sportlust Gröna (N)	16	34:	34	22
9. SV Einheit Bernburg	17	25:	27	22
10. BSC Biendorf	16	26:	45	18
11. SG Neuborna 62	16	27:	30	17
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	17	26:	46	15
13. Beesenlaublingen (N)	17	23:	49	11
14. SV Fichte Latdorf	17	13:	74	2

Nachholspiele: Gröna - Altenburg, Biendorf - Güsten (beide 26.3./14 Uhr); Güsten - Neuborna (28.3./10.30 Uhr)



VfB-Kapitän Ingolf Ledel (am Ball) bleibt auch im elften Kreisligaspiel in Folge gegen Schwarz-Gelb Bernburg ohne Niederlage. MZ-Foto: Engelbert Pülcher

Staffel B, 18. Spieltag

Beesenlaublingen II - TV Askania III .. 0:8 (0:4)
Tore: Radecke (10., 50.), Beck (14., 60.), Felgen-
träger (20.), Gaedecke (35.), Amelang (80., 89.)

Neugattersleben II - SV Belleben 4:0 (0:0)
Tore: Brillhoff (57., 64., 71.), Holger Buchmann
(79.)

Victoria Trebnitz - BSC Biendorf II 2:1 (1:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Rückriem (40., 65.), 2:1 Hart-
mann (80.); Rot: Werner Kleeßen (50./Trebnitz)
Beleidigung des Gegenspielers

Altenburger SG II - Germania Wedlitz 1:4 (1:1)
Tore: 0:1 Warthemann (1.), 1:1 Schmidt (11.),
1:2 Warthemann (64.), 1:3 Schönian, 1:4 Oster-
land (81.); Rot: Sirko Scholle (65./ASG) SR-Belei-
digung

1. Askania Bernburg III (N)	16	100:	20	48
2. SG Victoria Trebnitz	16	63:	33	33
3. BSC Biendorf II	14	46:	32	33
4. SV Sportlust Gröna II	14	48:	39	23
5. Neugattersleben II	15	43:	38	22
6. SV Germania Wedlitz	16	41:	61	15
7. SV Belleben 1911	15	17:	53	10
8. Altenburger SG 28 II	16	22:	65	10
9. Beesenlaublingen II	16	18:	57	7

Nachholspiele: Biendorf II - Neugattersleben II
am 26.3./11 Uhr, Belleben - Gröna II am 26.3./
14 Uhr; Gröna II - Biendorf II am 28.3./14 Uhr

Dienstag, 29. März 2005

Kreisliga

Nachholspiele

Am Osterwochenende wurden in der Fußball-Kreisliga drei Spiele nachgeholt. Für die Überraschung sorgte die SG Neuborna, die gestern gegen Spitzenreiter Lok Güsten einen 2:0-Auswärtssieg landete.

ESV Lok Güsten - SG Neuborna 0:2 (0:1): Den Güstener Gastgebern steckte wohl noch das Spiel gegen Biendorf vom Sonnabend in den Beinen. Sie waren zwar die dominanteren Mannschaften, ließen sich aber von den Neubornaern klassisch auskontern. Lok Trainer Gatkowski geriet zwischenzeitlich so in Rage, dass er die rote Karte bekam.

Torfolge: 0:1 Osmane (11.), 2:0 Horn (66., direkter Freistoß);
Schiedsrichter: Perthen (Gröna), Krüger (Preußnitz), Bleiche (Einheit Bernburg); **Zuschauer:** 150

Sportlust Gröna - Altenburger SG 5:3 (3:2): Die Grönaer machen weiteren Boden gut und verbessern sich auf den sechsten Tabellenplatz, während Altenburg auf Rang acht zurück fällt. Die Sportlust-Elf bot eine recht gute Vorstellung und verdiente sich die drei Punkte redlich.

Torfolge: 0:1 M. Hobusch (16.), 1:1 Nagel (22.), 2:1 Nagel (24.), 3:1 Kempkes (36.), 3:2 Biehl (42.), 4:2 Pankrin (72.), 5:2 Nagel (76.) 5:3 S. Hobusch (90.)

Schiedsrichter: Bijanowski (Einheit, Novak, Doll (beide Neuborna); **Zuschauer:** 80

BSC Biendorf - Lok Güsten 1:2 (1:0): Die Biendorfer machten es dem Spitzenreiter nicht ganz leicht und lagen zumindest nach der ersten Halbzeit in Führung. Im zweiten Durchgang wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht und erkämpften sich noch die drei Punkte.

Torfolge: 1:0 F. Nebel (21., direkter Freistoß), 1:1 Wolf (55.), 1:2 Biermordt (87.)

Schiedsrichter: Lange (Könnern), Lindner, Westphal (beide Trebnitz); **Zuschauer:** 115

Tabelle

1. Lok Güsten	17	43	54:14
2. Schwarz-Gelb	17	36	49:16
3. Neugatt.	17	32	43:26
4. Peißen	17	30	53:25
5. Nienburg II	17	26	29:26
6. Gröna	17	25	39:37
7. Ilberstedt	17	24	24:18
8. Altenburg	17	24	34:33
9. Einheit	17	22	25:27
10. Neuborna	17	20	29:30
11. Biendorf	17	18	27:47
12. Alsleben II	17	15	26:46
13. Beesenl.	17	11	23:49
14. Latdorf	17	2	13:74

2. Kreisklasse

Staffel A

Einheit Bernburg II - TuS Bebitz 2:4 (2:2)

Tore: 1:0 Schinke (9.), 1:1 Stehr (26.), 1:2 Stehr (38.), 2:2 Engelke (44.), 2:3 Wodka (66.), 2:4 Reschke (87.)

Staffel B

BSC Biendorf II - VfB Neugattersleben II 1:4 (1:1)

Tore: 1:0 Czisewski (18.), 1:1 Linse-Wall (43.), 1:2 Buchmann (65., Freistoß), 1:3 Schröder (74.), 1:4 Hoffmann (76.)

SV Belleben - Sportlust Gröna II 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Domm (37.), 0:2 Hohmann (64.)

Sportlust Gröna II - BSC Biendorf II 7:1 (3:1)

Tore: 1:0 Domm (5.), 1:1 S. Spinns (10., Eigentor), 2:1 Domm (39.), 3:1 Domm (45.), 4:1 Eckert (52.), 5:1 s. Spinn (60.), 6:1 Eckert (63.), 7:1 Stehr (90.)



Gröna II hielt sich gegen die BSC-Reserve schadlos.

MZ-Foto: Pülicher

Die Begegnungen des 18. Spieltages in der Fußball-Kreisliga

Güsten mit Mühe, aber jetzt zehn Punkten Vorsprung

Bernburg/MZ/fk. Eine Woche vor dem Spitzenspiel des Zweiten gegen den Ersten baute der Spitzenreiter Güsten am 18. Spieltag der Fußball-Kreisliga seine Führung auf fast uneinholbare zehn Punkte Vorsprung vor Schwarz-Gelb Bernburg aus. Im Kampf um den Klassenerhalt holten Biendorf und Neuborna wichtige „Dreier“.

Neuborna - Gröna 3:2 (2:1)
Gröna hatte zuerst Chancenvorteile. Ein starker Manfred Schwambach verhinderte jedoch einen Rückstand. Nach der etwas umstrittenen Führung (Ball hinter der Linie?) kam Gröna verdient zum Ausgleich, geriet dann aber in Bedrängnis und Neuborna erzielte in seiner besten Phase der Partie kurz vor der Pause die erneute Führung. Nach dem



Schröter (Biendorf) versucht Sperrlich mit einem Tackling zu stoppen.

Wechsel verlief die Partie nicht mehr so chancenreich und wirkte verkrampft. Oussmane erzielte mit seinem dritten Tor die Vorentscheidung. Gröna steckte nie auf, hatte aber an diesem Tag bei einigen spielentscheidenden Szenen kein Glück, wie in einer elfmeterreifen Szene, als der Pfiff ausblieb.

Tore: 1:0 Oussmane (13.), 1:1 Linke (32.), 2:1 u. 3:1 Oussmane (43., 68.), 3:2 Linke (90.+2); **SR:** Christine Brauns (Preußnitz); **SRA:** Kairies, Schiele (beide Einheit); **ZS:** 70

Peißen - Schwarz-Gelb 4:2 (3:1)
Die Peißener Pausenführung war verdient, da man die besseren Torgelegenheiten hatte und spielerisch überlegen war. Nach dem Wechsel machten die Gäste mehr Druck. Trotz der Feldvorteile erspielten sie sich aber zu wenig Torchancen. Zum Ende der Partie hatte die Eintracht das Spiel wieder unter Kontrolle.

Tore: 1:0 Höfinghoff (3./Kopfball), 2:0 Ronny Freist (29.), 2:1 Weilbeer (39.), 3:1 Falke (42./FE), 3:2 Teubert (55.), 4:2 Krause (78.); **SR:** Lindemann (Gerbitz); **SRA:** Thol, Nowack (beide Neuborna); **ZS:** 100; **Rot:** Markus Schlick (29./

Neuggatt. - Nienburg II 5:1 (3:0)
Die zahlreichen Zuschauer sahen einen in der ersten Halbzeit klar überlegenen VfB. Im zweiten Spielabschnitt kam die Nienburger-Reserve besser ins Spiel und machte Druck. Gegen die VfB-Konter waren die Gäste aber machtlos.

Tore: 1:0 Linse-Wall (12.), 2:0 Schröder (21.), 3:0 Plathe (33.), 3:1 Lorenz (59./HE), 4:1 u. 5:1 Zepke (64., 82.); **SR:** Perthen (Gröna); **SRA:** Biermordt (Altenburg), Geppert (Askania); **ZS:** 198

Torjäger-Bestenliste

21 Treffer: Lars Höfinghoff (+1/Peißen); **18:** Ronny Nagel (Gröna); **16:** Michael John (Schwarz-Gelb); **15:** Amadou Oussmane (+3/Neuborna), Sebastian Wolf (Güsten);

1. ESV Lok Güsten	18	55:	14	46
2. Schwarz-Gelb Bernburg	18	51:	20	36
3. VfB Neugattersleben	18	48:	27	35
4. SV Eintracht Peißen	18	57:	27	33
5. VfL Ilberstedt	18	26:	18	27
6. Altenburger SG 28	18	36:	33	27
7. FSV Nienburg 1990 II	18	30:	31	26
8. SV Sportlust Gröna (N)	18	41:	40	25
9. SG Neuborna 62	18	32:	32	23
10. SV Einheit Bernburg	18	26:	29	22
11. BSC Biendorf	18	29:	48	21
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	18	26:	47	15
13. Beesenlaublingen (N)	18	23:	51	11
14. SV Fichte Latdorf	18	13:	76	2

19. Spieltag, 10.4./14 Uhr: Nienburg II - Peißen, Altenburg - Neugattersleben, Beesenlaublingen - Latdorf, Gröna - Ilberstedt, Einheit - Neuborna, Alsleben II - Biendorf, Schwarz-Gelb - Güsten

Schwarz-Gelb) wdhl. Foulspiel; **G/R:** Nico Schmoll (62./Peißen)

Güsten - Alsleben II 1:0 (1:0)
Obwohl Güsten das Tor von Alsleben 90 Minuten lang berannte, tat sich der Spitzenreiter schwer und kam nur zu einem Arbeitssieg.

Torschütze: Christian Fricke (43.); **SR:** Karls (Schackstedt); **SRA:** Reiner Schmiedel (Schwarz-Gelb), Bleicher (Einheit); **ZS:** 100

Biendorf - Einheit 2:1 (0:1)
Einheit verpasste es, die ersten Hälfte noch klarer für sich zu entscheiden. Das rächte sich nach dem Wechsel, als Biendorf in seiner besten Phase die Partie drehte. Nach dem Feldverweis riss der BSC-Spielfaden erneut, doch die Gäste konnten aus ihrer erneuten Überlegenheit kein Kapital schlagen und erarbeiteten sich zu wenig Chancen.

Tore: 0:1 Fränkel (36.), 1:1 Nebel (59./dir. Frst.), 2:1 Dirk Rathmann (67.); **SR:** Maier (Gerbitz); **SRA:** Peter Thiele, Hans-Jürgen Winterfeld (beide Nienburg); **ZS:** 95; **Rot:** Falk Hirschmann (72./Biendorf) **SR-Beleidigung**

Ilberstedt - Beesenlaubl. 2:0 (1:0)

In einer über weite Strecken durchschnittlichen Partie waren die Gastgeber von Beginn an überlegen. Torchancen blieben jedoch Mangelware. So entsprangen beide Treffer krassen Fehlern der Hintermannschaft aus Beesenlaublingen.

Tore: Christian Gau (13.), Handke (56.); **SR:** Hallmann (Preußnitz); **SRA:** Schinke, Krüger (beide Plötzkau); **ZS:** 130

Latdorf - Altenburg 0:2 (0:1)
In der ersten Hälfte hatte Latdorf ein leichtes Übergewicht - chancenmäßig wie auch spielerisch. Umso überraschender fiel die Führung per Fernschuss für Altenburg. Nach dem Wechsel verlief die Partie ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Doch nur die Gäste konnten eine zur Entscheidung nutzen.

Tore: Sebastian Hobusch (37.), Piehl (75.); **SR:** Berger (Ilberstedt); **SRA:** Gajda (beide Ilberstedt), Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb); **ZS:** 80

Bernburger ziehen im Endspurt den Kürzeren

Spiel der Woche: BSC gegen Einheit 2:1 (0:1)

Biendorf/MZ/stw/hv. Was können die Fußballfans vom Kampf gegen den Abstieg erwarten? In der Kreisligapartie zwischen dem BSC Biendorf und dem SV Einheit Bernburg ging es vor allem für den Gastgeber darum, nicht den Anschluss zu verlieren. Mit dem 2:1-Sieg ist das erst einmal gelungen.

Spielerisch wurde aber von beiden Mannschaften nicht viel geboten. Kampf und Einsatz fehlten Streckenweise ebenfalls. Und dass Einheit ab der 73. Minute mit einem Spieler mehr auf dem Platz stand merkte man auch nicht. Der Platzverweis gegen Falk Hirschmann wegen Schiedsrichterbeleidigung brachte keinem was.

Erst nach 13. Minuten wurde es zum ersten Mal etwas aufregender. Da zeigte BSC-Keeper Kuhne gegen einen verunglückten Kopfball von Hirschmann sein Können. Biendorf, zu diesem Zeitpunkt völlig von der Rolle, fand nicht zu einem konstruktiven Spielaufbau. Es dauerte bis zur 36. Minute, ehe Max Fränkel eine flache Eingabe erlief und überlegt zur 1:0-Führung für Einheit einschoss.

Nach der Pause schienen die Biendorfer wenigstens den Kampf anzunehmen. Sie gestalteten die Par-

tie jetzt ausgeglichener, was aber auch an der nachlassenden Konzentration bei den Bernburgern lag. Die vergaßen jetzt nachzulegen und wurden dafür bitter bestraft. Bei einem Freistoß, den Nebel auf das kurze Eck brachte, machte Einheit-Torwart Baschleben einen folgenschweren Fehler, der zum Ausgleich führte.

Durch diesen Treffer ermutigt, spielte der BSC offensiver und bekam seine Chance. In der 67. Minute klärte Marco Baschleben noch, doch den Nachschuss des Biendorfers Rathmann konnte er nicht halten.

In der 72. Minute wurde es noch einmal hektisch. Ein Biendorfer lag am eigenen Strafraum, während das Spiel weiter lief. So richtig hatte niemand gesehen, was passiert war. Jedenfalls ließ sich der Biendorfer Hirschmann zu einer unbedachten Äußerung gegenüber dem Schiedsrichter hinreißen und bekam dafür die rote Karte. Am Ende blieb es bei einem etwas glücklichen Sieg für den BSC Biendorf.

Biendorf: Kuhne - Schröter, Sommer (46. Con-tes), Hirschmann, Alexander Nebel, Falk Nebel, Finze, Enrico Rathmann, Cisewski, Dirk Rathmann, Hartmann (83. Fiedel)

Bernburg: Baschleben - Schade (68. Strecker), Kirchof, Mäurer, Steinbach, Sperlich, Kral, Fränkel, Grill, Ludwig, Beyreuther

Der Biendorfer Alexander Nebel (l.) und der Bernburger Andreas Grill im Duell. Einheit rutscht nach der Niederlage auf Platz zehn ab, der BSC bleibt Elfter.

MZ-Foto:
Engelbert Pülcher



Erste Punktverluste für TV Askania III

2. Kreisklasse, Aufstiegsrunde

VfL Ilberstedt II - Sportlust Gröna II 2:2 (1:0)
Tore: Andreas Stein, Steinhorst - Pflüger, Panknin

Wohlsdorfer SV - BSC Biendorf II 4:2 (2:1)
Tore: 1:0 Schrödl (1.), 2:0 Oschmann (16.), 2:1 Uwe Cisewski (18./FE), 3:1 Schrödl (60.), 4:1 Heiden (62.), 4:2 Sven Vatthauer (88.)

Lok Güsten II - Askania Bernburg III 1:1 (1:1)
Tore: 0:1 Radecke (25.), 1:1 Biermordt (29.)

TuS Bebitz - Victoria Trebnitz 7:4 (5:2)
Tore: 1:0 Stehr (3.), 1:1 Koch (18.), 2:1 Busch (22.), 2:2 Spielmann (24.), 3:2 Busch (25.), 4:2 Stehr (38.), 5:2 Erbring (41.), 6:2 Silex (71.), 6:3 Rückriem (75.), 7:3 Bieber (80./dir. Frst.), 7:4 Zimmermann (90.)

1. TV Askania Bernburg III	7	30:11	19
2. Wohlsdorfer SV	7	25:11	15
3. VfL Ilberstedt II	7	15:12	14
4. T.u.S. Bebitz 1927	7	20:20	12
5. SV Sportlust Gröna II	7	24:24	7
6. SG Victoria Trebnitz	7	18:30	6
7. BSC Biendorf II	7	13:25	6
8. ESV Lok Güsten II	7	9:21	2



Mitchel Beyreuther (Einheit) wird von Enrico Rathmann (Biendorf) verfolgt. Durch die Niederlage ist die Partie für Einheit morgen gegen Neuborna ein Sechs-Punkte-Spiel. Aber auch der BSC muss gegen Alsleben II nachlegen.

Im Spitzenspiel nur noch um das Prestige

Fußball-Kreisliga: Zweiter erwartet den Liga-Primus

Bernburg/MZ/fk. Das Spitzenspiel des Zweiten Schwarz-Gelb Bernburg gegen den Ersten ESV Lok Güsten in der Fußball-Kreisliga ist zweifellos das Ereignis des 19. Spieltages. Angesichts der zehn Punkte Vorsprung für den Ersten geht es in diesem Vergleich aber wohl nur noch um das Prestige. Für die Kellerkinder Beesenlaublingen und Alsleben II stehen dagegen viel wichtigere Partien an. Für beide ist es wohl die letzte Chance, mit Siegen noch einmal Mut im Abstiegskampf zu tanken. Vor allem die Landesliga-Reserve hat die Chance, mit sechs Punkten aus den nächsten beiden Spielen gegen noch erreichbare Teams in der Tabelle (Biendorf/H, Neuborna/A) den Anschluss herzustellen.

Neugattersleben (3. - 3:3): In den bisher 21 Vergleichen konnte Altenburg erst zwei Mal gegen den VfB gewinnen. Das waren aber beides Heimspiele. Darunter der Vorjahreserfolg mit 2:0.

SG Grün-Weiß Beesenlaublingen (N/13.) - SV Fichte Latdorf (14. - 4:0): Gewinnt Latdorf sein erstes Saisonspiel? In den letzten drei Spielserien, in denen beide Teams aufeinander trafen, gewann nie die Heimelf. Der Neuling muss gewinnen, sonst begleitet er Latdorf sicher in die Kreisklasse - wenn nicht noch ein kleines Fußballwunder in der Landesklasse geschieht.

Randbernburger aber nicht schlecht. Die einzige Heimmiederlage gegen Neuborna kassierte Einheit vor 35 Jahren.

FSV Rot-Weiß Alsleben II (12.) - BSC Biendorf (11. - 2:2): Ein Sieg gegen Biendorf sowie kommende Woche in Neuborna und Alsleben II wäre wieder im Geschäft um den Klassenerhalt. Für die Rot-Weißen gibt es dabei nur ein Problem - gegen Biendorf gab es noch nie einen Sieg in Alsleben. In den jüngsten fünf Heimvergleichen erzielten die Rot-Weißen noch nicht einmal einen Treffer gegen den BSC.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (2.) - ESV Lok Güsten (1. - 3:2): Der zweite Kreismeistertitel dürfte den Gästen nicht mehr zu nehmen sein. Bleibt für die Roschwitzer nur der Trost, vielleicht zweimal gegen den neuen Meister gewonnen zu haben. Dabei trifft die beste Heimelf (acht Spiele: sechs Siege, zwei Remis) auf das stärkste Auswärtsteam (neun Spiele - neun Siege).

Alsleben II gewinnt sein erstes Heimspiel gegen BSC Biendorf

Bernburg/MZ/fk/hjw. Im zehnten Auswärtsspiel gab es nach neun Siegen für den Spitzenreiter ESV Lok Güsten am 19. Spieltag der Fußball-Kreisliga die erste Auswärtsniederlage. Mit immer noch sieben Zählern Vorsprung tat diese dem ESV Lok nicht weh. Schwarz-Gelb baute damit jedoch seinen zweiten Platz vor Neugattersleben - nur 2:2 in Altenburg - weiter aus.

Am Tabellenende wahrte der Vorletzte Beesenlaublingen mit einem Heimsieg über das Schlusslicht Latdorf seine Minimalchance auf den Klassenerhalt. Die Alslebener-Reserve hat dagegen den ersten Teil ihrer Aufholjagd um den Klassenerhalt erfolgreich gemeistert und gewann gegen den direkten Mitkonkurrenten Biendorf zum ersten Mal Zuhause ein Punktspiel. Freudige Kunde kam zu dem aus der Landesklasse, wo Baalberge die Abstiegsränge verlassen hat.

Nienburg II - Peißen 1:1 (1:0)
Jeder Mannschaft gehörte eine Halbzeit. Da beide reichlich Torchancen besaßen - jedoch vergaben, sprang in einem gutem Kreisligaspiel ein gerechtes Remis heraus.

Tore: 1:0 Lorenz (40./FE), 1:1 Loß (83.); SR: Baldamus; SRA: Schütze (beide Neundorf), Lampe (Stauffurt); ZS: 40

Altenburg - Neugattersl. 2:2 (1:1)
Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte der Gast in der zweiten Hälfte ein leichtes Übergewicht, ohne daraus aber Kapital, sprich das entscheidende Tor, zu erzielen.

Tore: 0:1 Steinbach (21.), 1:1 Moses (41.), 2:1 Piehl (60.), 2:2 Zepke (65.); SR: Huth (Schwarz-Gelb); SRA: Thol, Nowack (beide Neuborna); ZS: 90

Beesenlaubl. - Latdorf 2:1 (2:1)
In einem Spiel auf schwachem Niveau spielten beide Teams wie Absteiger. Stefan Ulrich verpasste mit einem verschossenen Foulschuss (70.) einen möglichen Punktgewinn für die Gäste.

Tore: 1:0 Nordmann (2./dir. Frst.), 1:1 Fügner (20.), 2:1 Nordmann (44.); SR: Lange (Könnern); SRA: Reichmann (Edlau), Männecke (Trebnitz); ZS: 60

Gröna - Ilberstedt 2:1 (2:0)
Gröna war eine Stunde die bessere Mannschaft, vergaß aber nach der schnellen 2:0 Führung diese auszubauen, so dass die Gäste nach dem Anschlusstreffer noch einmal am Punktgewinn schnupperten. Jedoch erspielten sie sich zu wenig Chancen.

Tore: 1:0 Kempkes (8.), 2:0 Scholze (14.), 2:1 Christian Gau (68./Kopfball); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Reiner und Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb); ZS: 70

Einheit - Neuborna 0:0
In einem kampfbetontem Stadtderby hatte Einheit optisch mehr Spielanteile, Neuborna besaß jedoch die bessere Spielanlage mit den klar besseren Chancen.

SR: Otto (Askania); SRA: Peter Thiele (Nienburg), Leidel (Pobzig); ZS: 60

Alsleben II - Biendorf 2:0 (1:0)
Die ersatzgeschwächten Gäste hatten in diesem wichtigen Duell um den Klassenerhalt dem mit drei Spielern aus der Landesligaelf verstärktem Gastgeber an diesem Tag nichts entgegenzusetzen. Bei besserer Chancenausnutzung hätte der Sieg sogar höher ausfallen können.

Torschütze: Philipp Röder (42., 88.); SR: Perthen (Gröna); SRA: Hahndorf, Rafael (beide Ilberstedt); ZS: 60

Schwarz-Gelb - Güsten 3:2 (1:2)
siehe Spiel der Woche

Tore: 1:0 John (10.), 1:1 Gadkowsky (11./FE), 1:2 Hermann (45./Kopfball), 2:2 John (72.), 3:2 Schulz (86.); SR: Henze (Peißen); SRA: Matthias Brauns (Preußnitz), Bleicher (Einheit); ZS: 60

Torjäger-Bestenliste

21 Treffer: Lars Höfinghoff (Peißen); 18: Michael John (+2/Schwarz-Gelb), Ronny Nagel (Gröna); 15: Amadou Oussmane (Neuborna); 13: Patrick Schulz (+1/Schwarz-Gelb)

1. ESV Lok Güsten	19	57:	17	46
2. Schwarz-Gelb Bernburg	19	54:	22	39
3. VfB Neugattersleben	19	50:	29	36
4. SV Eintracht Peißen	19	58:	28	34
5. Altenburger SG 28	19	38:	35	28
6. SV Sportlust Gröna (N)	19	43:	41	28
7. VfL Ilberstedt	19	27:	20	27
8. FSV Nienburg 1990 II	19	31:	32	27
9. SG Neuborna 62	19	32:	32	24
10. SV Einheit Bernburg	19	26:	29	23
11. BSC Biendorf	19	29:	50	21
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	19	28:	47	18
13. Beesenlaublingen (N)	19	25:	52	14
14. SV Fichte Latdorf	19	14:	78	2

20. Spieltag, 17.4./14 Uhr: Einheit - Gröna, Biendorf - Schwarz-Gelb, Neuborna - Alsleben II, Latdorf - Ilberstedt, Neugattersl. - Beesenlaubl., Peißen - Altenburg, Güsten - Nienburg II



Kevin Finger (Nr. 6) spitzelt dem Güstener Christian Fricke den Ball mit letztem Einsatz weg. In einem ansehenswerten Kreisligaspiel setzte sich Schwarz-Gelb Bernburg gegen Güsten mit 3:2 durch.

BSC bricht nach 3:0 letzten Minuten ein

2. Kreisklasse, Aufstiegsrunde

Victoria Trebnitz - ESV Lok Güsten II 2:1 (2:0)
Tore: 1:0 Rückriem (24./HE), 2:0 Hense (32.), 2:1 Schrodt (81.); G/R: Yves Biermordt (Güsten)

BSC Biendorf II - VfL Ilberstedt II 3:7 (3:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Ronny Cisewski (15., 23.), 3:0 Uwe Cisewski (36.), 3:1 Steinhorst (73.), 3:2 Naumann (78.), 3:3 Steinhorst (82.), 3:4 Naumann (84.), 3:5 Schwertfeger (88.), 3:6 Albrecht (90.), 3:7 Steinhorst (90.); Rot: Ralf John (68./VfL); G/R: Sven Fiedel (84./BSC)

Sportlust Gröna II - Wohlsdorfer SV 5:1 (3:0)
Tore: 1:0 Spinn (31.), 2:0 Tomm (34.), 3:0 Panknin (40.), 3:1 Streiber (53.), 4:1 u. 5:1 Pflüger (74., 81.)

TV Askania Bernburg III - TuS Bebitz 3:0 (1:0)
Tore: Radecke (19.), Felgenträger (63.), Beck (83.)

1. TV Askania Bernburg III	8	33:11	22
2. VfL Ilberstedt II	8	22:15	17
3. Wohlsdorfer SV	8	26:16	15
4. T.u.S. Bebitz 1927	8	20:23	12
5. SV Sportlust 1928 Gröna II	8	29:25	10
6. SG BW Victoria Trebnitz	8	20:31	9
7. BSC Biendorf II	8	16:32	6
8. ESV Lok Güsten II	8	10:23	2

Biendorf II tritt zum zweiten Mal nicht an

2. Kreisklasse, Aufstiegsrunde

VfL Ilberstedt II - Victoria Trebnitz3:1 (0:1)
Tore: 0:1 Spielmann, 1:1 u. 2:1 Naumann, 3:1 Jaensch

Wohlsdorfer SV - Askania Bernburg III 1:3 (0:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Beck (30., 41.), 0:3 Schmidt (52.), 1:3 Schreiber (84.); Rot: Carsten Schrödl (35./WSV) Tätlichkeit

TuS Bebitz - Sportlust Gröna II1:1 (1:1)
Tore: 0:1 Linke (26.), 1:1 Daniel Stehr (29.)

Lok Güsten II - BSC Biendorf IIausgefallen
Gäste nicht angetreten;

1. TV Askania Bernburg III	9	36:12	25
2. VfL Ilberstedt II	9	25:16	20
3. Wohlsdorfer SV	9	27:19	15
4. TuS Bebitz 1927	9	21:24	16
5. SV Sportlust Gröna II	9	30:26	11
6. SG Victoria Trebnitz	9	21:34	9
7. BSC Biendorf II	8	16:32	6
8. ESV Lok Güsten II	8	10:23	2

Freiwillige Feuerwehr und Heimatverein starteten gemeinsame

Umweltaktion in Biendorf



35 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unternahmen Umweltaktion in Biendorf.

Biendorf (red). Feuerwehr und Heimatverein fanden sich zusammen, um in der Gemeinde und der Umgebung achtlos weggeworfenen und illegal entsorgten Müll einzusammeln. „In den letzten Jahren haben wir getrennte Aktionen durchgeführt, warum sollten wir unsere Kräfte nicht bündeln?“, erklärt Wehrleiter Günther Hartmann. Die Beteiligten waren erstaunt, was manche Leute so im Straßengraben entsorgen. Kühlschränke, Reifen, defekte Kinderwagen, Plastikabfall und ein Haufen Müll von McDonalds fanden sie. Trotzdem fand die Aktion bei bester Laune und einer kräftigen Bockwurst ein gemütliches Ende.

Freiwillige Feuerwehr und Heimatverein Biendorf sammelten in einer gemeinsamen Umweltaktion etliche Säcke Müll im Dorf und der Umgebung. Foto: Weißenborn

Mit Last-Minute-Sieg für die SG Neuborna ab ins Mittelfeld

Bernburg/MZ/fk. Die ersten vier der Tabelle leisteten sich am 20. Spieltag der Fußball-Kreisliga keine Ausrutscher. Ebenso kamen die letzten Vier zu keinem Punktgewinn. So gab es in den entscheidenden Tabellenregionen keine Veränderungen. Im Kreisliga-Mittelfeld kletterte der VfL Ilberstedt zum fünften Mal in dieser Saison auf den 5. Platz - insgesamt nun schon zehn Mal Fünfter. Mit nur vier Zählern zwischen dem Fünften und Zehnten ist es in dieser Zone aber sehr eng. Durch den ersten Rückrundenerfolg des SV Einheit Bernburg sowie dem dritten Heimsieg der SG Neuborna vergrößerte sich der Abstand zu den vier Letzten auf fünf Zähler. Hier bahnt sich ein Zweikampf um den elften Platz zwischen dem BSC Biendorf und der Landesliga-Reserve aus Alsleben an. Denn der 12. Rang könnte unter ungünstigen Umständen (zwei Landesklasse-Absteiger) sogar ein Abstiegsplatz werden.

Biendorf - Schwarz-Gelb 1:4 (1:1) Bis zur 80. Minute konnte der BSC durchaus auf einen Punktgewinn hoffen. Als Biendorf einen Ball ins Aus schoss, um einen verletzten BSC-Spieler behandeln lassen zu

können, nutzten die Gäste den Ballgewinn zum entscheidendem dritten Treffer.

Tore: 0:1 John (8.), 1:1 Müller (43.), 1:2 Schulz (72.), 1:3 John (80.), 1:4 Schulz (86.); SR: Hallmann (Preußitz); SRA: Erbring (Bebitz), Bandlow (Cörmigk); ZS: 150

Einheit - Gröna 1:0 (0:0)

In einem ausgeglichenen Kreisligaspiel, in dem der Kampf überwog, kam Einheit zu einem glücklichen Arbeitssieg. Die Gäste spielten die ersten 40 Minuten mit einem Mann weniger.

Torschütze: Sven Schrader (84.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Thol, Nowack (beide Neuborna); ZS: 40

Neuborna - Alsleben II 2:1 (0:1)

In einem Spiel auf schwachem Niveau machte der Gastgeber aus seiner leichten Überlegenheit zu wenig und kam letztendlich zwar zu einem verdienten aber doch glücklichen Sieg in der Schlussminute.

Tore: 0:1 Rogato (39.), 1:1 Horn (60./HE), 2:1 Oussmane (90.); SR: Reiner Schmiedel; SRA: Lars Schmiedel, Gretschel (alle Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 30

Latdorf - Ilberstedt 1:2 (0:2)

Obwohl der VfL eine ausgeglichene erste Halbzeit nach Toren 2:0 für sich entschied, hatte Latdorf sogar die klareren Chancen. Nach dem Wechsel verlief die Partie zunehmend zerfahrenere und härter mit vielen Fouls. Am Ende war es ein glücklicher Sieg.

Tore: 0:1 Christian Gau (5.), 0:2 Krahl (41./FE),



Oussmane (l.) erzielte in der 90. Minute das entscheidende Tor.

1:2 Münzer (64.); SR: Lindner (Trebnitz); SRA: Lange (Könnern), Standke (Baalberge); ZS: 70

Neugattersl. - Beesenl. 6:0 (3:0)

In einem vom VfB einseitig dominierten Spiel konnten die Gäste froh sein, nicht zweistellig vom Platz gegangen zu sein.

Tore: Linse-Wall (23., 65.), Plathe (29., 34., 63.), Zepke (80.); SR: Gajda (Ilberstedt); SRA: Büttner, Kairis (beide Einheit Bernburg); ZS: 137

Peißen - Altenburg 6:3 (4:2)

In einem zuschauerfreundlichen und abwechslungsreichen Spiel mit neun Toren und weiteren vielen Torraum Szenen auf beiden Seiten setzte sich der Gastgeber verdient durch. Aber auch die Gäste hatten ihren Anteil an einem gutklassigen, schnellen und fairen Spiel.

Tore: 0:1 Moses (7.), 1:1 u. 2:1 Höfinghoff (17., 23.), 3:1 u. 4:1 Krause (25., 36.), 4:2 Moses (43.), 5:2 Loß (58.), 5:3 Hennig (60.), 6:3 Ronny Freist (75.); SR: Krüger; SRA: Schinke (beide Plötzkau), Geppert (Askania Bernburg); ZS: 50

Güsten - Nienburg II 2:0 (1:0)

Der Spitzenreiter war feldüberlegen, die Torausbeute ließ aber zu wünschen übrig. Bezeichnend dafür war ein von Sven Gadkowsky vergebener Foulschlag in der ersten Minute, den der FSV-Keeper Michael Cuber parieren konnte.

Tore: Fricke (38.), Fritsche (75./FE); SR: Perthen (Gröna); SRA: Hahndorf, Pöhlke (beide Ilberstedt); ZS: 70

Torjäger-Bestenliste

23: Lars Höfinghoff (+2/Peißen); 20: Michael John (+2/Schwarz-Gelb); 18: Ronny Nagel (Gröna); 16: Amadou Oussmane (+1/Neuborna); 15: Patrick Schulz (+2/Schwarz-Gelb), Sebastian Wolff (Güsten); 14: Christian Zepke (+1/VfB)

1. ESV Lok Güsten	20	59:	17	49
2. Schwarz-Gelb Bernburg	20	58:	23	42
3. VfB Neugattersleben	20	56:	29	39
4. SV Eintracht Peißen	20	64:	31	37
5. VfL Ilberstedt	20	29:	21	30
6. SV Sportlust Gröna (N)	20	43:	42	28
7. Altenburger SG 28	20	41:	41	28
8. SG Neuborna 62	20	34:	33	27
9. FSV Nienburg 1990 II	20	31:	34	27
10. SV Einheit Bernburg	20	27:	29	26
11. BSC Biendorf	20	30:	54	21
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	20	29:	49	18
13. Beesenlaublingen (N)	20	25:	58	14
14. SV Fichte Latdorf	20	15:	80	2

21. Spieltag, 24. April um 14 Uhr: Beesenlaublingen - Peißen, Ilberstedt - Neugattersleben, Gröna - Latdorf, Alsleben II - Einheit, Schwarz-Gelb - Neuborna, Nienburg II - Biendorf, Altenburg - Güsten

Drei Siege in Folge für Spielgemeinschaft

Fußball-Kreisklasse: Biendorf/Baalberge jetzt besser

Biendorf/MZ/mb. Nach zwei Niederlagen zum Jahresbeginn im Fußball-Kreispokal gegen Askania und gegen Spitzenreiter Einheit scheint sich die A-Jugend der Spielgemeinschaft Biendorf/Baalberge wieder gefangen zu haben. Jetzt gelangen der Spielgemeinschaft drei Siege in Folge. Beim 4:2-Sieg in Glauzig trafen Pelka, Labbert, Wiehe und Priewe. Eine starke Leistung gegen Eintracht Köthen bescherte der Spielgemeinschaft weitere drei Punkte gegen einen in der Kreisunionstabelle weit vorn ste-

henden Gegner. Die Tore beim 4:2-Heimsieg erzielten Wiehe, Labbert, Pelka und Rene Slotta.

Auch beim Nachholspiel in Quellendorf gelang ein 3:0-Erfolg. Ohne die Leistungsträger Vatthauer, Pelka und Bertram, dafür mit den Petersohn und Ulrich, die in Baalberge schon Erfahrungen in der Landesklasse sammelten, ließ die SG dem Gastgeber keine Chance und trumpfte auch spielerisch überzeugend auf. Wiederum trafen Wiehe (2) und Labbert.

A-Junioren, 18. Spieltag

1. SG Edderitz/Gröbzig	16	62:	31	39
2. SG Einheit Bernburg-N.	15	62:	13	34
3. SG Aken/Osternienburg	14	57:	28	30
4. SG Eintracht Köthen/Kl.	16	53:	39	25
5. SG Könnern/Preußnitz	14	51:	46	25
6. SV 85 Glauzig	16	56:	48	20
7. SG Biendorf/Baalberge	15	33:	46	19
8. CFC Germania 03	16	22:	37	18
9. SG Quellendorf/PSV	14	26:	45	16
10. TV Askania Bernburg II	14	38:	50	9
11. SG Radegast/Sch/Pr.	14	20:	97	1

Nachholspiele: Glauzig - Quellendorf, Köthen/Kleinpaschleben - Radegast/Schortewitz, Einheit Bernburg - Aken/Quellendorf, Biendorf/Baalberge - Askania Bernburg II (alle Mi., 18.30 Uhr); SG Radegast/Sch/Pr. - SG Könnern/Preußnitz (4.5./18.30 Uhr); Edderitz/Gröbzig - Quellendorf/PSV, Einheit Bernburg - Könnern/Preußnitz, Askania Bernburg II - SG Aken/Osternienburg (alle Termine noch offen)

B-Junioren, 18. Spieltag

1. TSV Elbe Aken	17	69:	21	33
2. SG Könnern/Bebitz	17	51:	36	32
3. SV 1898 Wulfen	16	49:	30	31
4. SG Trebnitz/A/B.	16	44:	31	29
5. SG Görzig/Prosigk	17	54:	40	27
6. Schwarz-Gelb/Einheit	16	42:	32	27
7. SG Nienburg/N/L/G.	15	39:	36	21
8. SG Preußnitz/B/B.	16	53:	45	20
9. SG Paschlewwer SV/Kl.	15	27:	40	16
10. CFC Germania 03	16	20:	45	9
11. SG BW Quellendorf	15	11:	103	3

Nachholspiele: Paschlewwer SV - Trebnitz/A/B., Nienburg/N/L/G. - Quellendorf (beide 7.5./10.30 Uhr)

D-Junioren, 17. Spieltag

1. SG Osternienburg/A.	13	94:	17	36
2. SG Gröbzig/Edderitz	14	48:	12	35
3. SG Belleben/A/G/H.	13	52:	26	26
4. SG Einheit Bernburg-N.	12	58:	22	24
5. SG Nienburg/N/L/G.	13	62:	31	24
6. SG Schortewitz/G/R.	13	36:	30	19
7. SG Paschlewwer SV	13	21:	45	11
8. SG Edderitz/Gröbzig	14	36:	56	10
9. SG Biendorf/B/P.	13	25:	61	7
10. SV 1898 Wulfen	14	7:	139	1

Nachholspiele: Schortewitz - Einheit Bernburg (Di., 18 Uhr); Osternienburg - Edderitz (30.4./10 Uhr); Biendorf - Schortewitz (14.5./10 Uhr)

Kreisklasse

F-Junioren 2004/200, 17. Spieltag

1. SV Einheit Bernburg	16	81:	14	40
2. Schwarz-Gelb Bernburg	16	37:	15	33
3. TV Askania Bernburg	15	69:	28	31
4. SG Nienburg/N/L/G.	16	44:	24	28
5. ESV Lok Güsten	16	54:	33	27
6. SV Plötzkau 1921	16	46:	33	25
7. SG Baalberge/B/P.	15	45:	33	23
8. T.u.S. Bebitz 1927	14	10:	82	9
9. SG Einheit-Neuborna	17	7:	77	8
10. SV Blau-Weiß Könnern	17	12:	66	6

Nachholspiele: Baalberge - Plötzkau, Güsten - Askania, Bebitz - Schwarz-Gelb (Di., 17.30 Uhr); Einheit - Baalberge, Nienburg - Bebitz (Do., 17.30 Uhr); Bebitz - Askania (2.5./17.30 Uhr)

Begegnungen des 21. Spieltages in der Fußball-Kreisliga

Lok Güsten baut Vorsprung auf neun Zähler aus

Bernburg/MZ/fk. Der Spielabbruch in Ilberstedt wegen einer Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter lässt den sportlichen Wert des 21. Spieltages der Fußball-Kreisliga in den Hintergrund treten.

Nach einer gelb/roten Karte gegen Steffen Prengel (VfL) wegen einer mündlichen Drohung gegen den Schiedsrichter in der 44. Minute machte der VfL-Spieler seine Drohung wahr und schlug den Schiedsrichter zweimal ins Gesicht. Auslöser war ein nicht gegebener Treffer von Prengel. Das Kreissportgericht muss sich nun mit diesem Fall befassen und eine Entscheidung treffen.

Sportlich ist der ESV Lok Güsten dem zweiten Titelgewinn im KfV Bernburg ein Stück näher gekommen. Nicht nur das eigene 4:0 sorg-

te dafür, sondern auch der überraschende Punktverlust des SV Schwarz-Gelb beim 1:1 im Bernburger Stadtderby gegen Neuborna. Der Vorsprung bei nur noch fünf Spieltagen beträgt jetzt neun Punkte.

Zum dritten Mal in Folge schrammte das Schlusslicht Latdorf mit einer 1:2-Niederlage knapp am dritten Punktgewinn vorbei. Obwohl die Chancen auf den Klassenerhalt beim Neuling Beesenlaublingen gegenüber Latdorf ungleich besser sind, scheint man sich aber doch schon aufgegeben zu haben. Jedenfalls dürfte das 0:9 gegen Peißen nicht für die nötige Moral im Abstiegskampf sorgen. Dagegen konnte der BSC Biendorf seinen Vorsprung auf den gefährdeten 12. Platz mit einem 1:1 in Nienburg auf vier Punkte ausbauen.

Beesenlaubl. - Peißen 0:9 (0:1)
Nach der ersten Halbzeit sah es gar nicht nach so einem hohen Gästesieg aus. Bis zur 60. Minute konnte

Beesenlaublingen kämpferisch zumindest dagegen halten. Nach dem Doppelschlag zum 0:2 (58.) und 0:3 (60.) brachen bei den Grün-Weißen aber alle Dämme.

Tore: Lange (38., 58.), Kleiner (60.), Höfinghoff (65., 72./FE), Mohs (67.), Sonntag (74., 81.), Schmoll (89.); SR: Karls (Neugattersleben); SRA: Büttner, Biecher (beide Einheit Bernburg); ZS: 70

Ilberstedt - Neugatt. abgebrochen
Beim Stand von 0:0 in der 45. Minuten wegen Tätlichkeit eines VfL-Spielers gegen den Schiedsrichter abgebrochen.

SR: Gordon Eckert; SRA: Jahn (beide Askania Bernburg), Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 110; gelb/Rot: Steffen Prengel (44./VfL)

Gröna - Latdorf 2:1 (0:0)
Gröna tat sich gegen den Letzten schwer, der in der ersten Hälfte die etwas bessere Elf war. Als Latdorf die Luft ausging, zog Gröna auf 2:0 davon.

Tore: 1:0 Nagel (52./Kopfball), 2:0 Pflüger (66.), 2:1 Gönner (90+2/Kopfball); SR: Schinke; SRA: Krüger (beide Plötzkau), Geppert (Askania Bernburg); ZS: 25

Alsleben II - Einheit 1:2 (0:1)

Eine Punkteteilung wäre gerechter gewesen, wobei chancenmäßig auch ein 4:4 drin war. Alsleben meldete nicht.

Tore: 0:1 Schrader, 1:1 Schmidt (FE), 1:2 Krahl; SR: Mathias Brauns; SRA: Hallmann (beide Preußnitz), Lange (Könnern); ZS: 65

Schw.-Gelb - Neuborna 1:1 (1:0)
Ein zeitiges und ein spätes Tor entschädigten die Zuschauer nicht für eine schwache Partie. In einem Spiel, das keinen Sieger verdient hatte, vergaben beide Mannschaften je einen Strafstoß.

Tore: 1:0 Homr (5.), 1:1 Mario Waschmann (87./FE); SR: Leidel (Pobzig); SRA: Lutz Thiele (Neugattersleben), Biermordt (Altenburg); ZS: 80; Anmerkung: Steffen Horn (SGN) verschießt HE (17.); Michael John (Schwarz-Gelb) scheidet mit FE an Manfred Schwambach (65.)

Nienburg II - Biendorf 1:1 (1:1)
In einem schwachem Kreisligaspiel versäumte es Nienburg nach der zeitigen Führung die Entscheidung zu suchen. Chancen dafür waren vorhanden.

Tore: 1:0 Kulawinski (2.), 1:1 Sommer (37.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Nowack, Thoi (beide Neuborna); ZS: 45

Altenburg - Güsten 0:4 (0:1)
Nach einer ausgeglichen ersten Spielhälfte wurde der Spitzenreiter seiner Favoritenrolle gerecht, wobei der Sieg am Ende etwas zu hoch ausfiel.

Tore: Gadkowsky (27./dir. Frst.), Fritsche (46.), Wolf (74., 75.); SR: Lindner; SRA: Westphal, Mänicke (alle Trebnitz); ZS: 50

Torjäger-Bestenliste

25 Treffer: Lars Höfinghoff (+2/Peißen); 20: Michael John (Schwarz-Gelb); 19: Ronny Nagel (+1/Gröna); 17: Sebastian Wolf (+2/Güsten); 16: Amadou Oussmane (SGN); 15: Patrick Schutz (Schwarz-Gelb)

1. ESV Lok Güsten	21	63:	17	52
2. Schwarz-Gelb Bernburg	21	59:	24	43
3. SV Eintracht Peißen	21	73:	31	40
4. VfB Neugattersleben	20	56:	29	39
5. SV Sportlust Gröna (N)	21	45:	43	31
6. VfL Ilberstedt	20	29:	21	30
7. SV Einheit Bernburg	21	29:	30	29
8. SG Neuborna 62	21	35:	34	28
9. FSV Nienburg 1990 II	21	32:	35	28
10. Altenburger SG 28	21	41:	45	28
11. BSC Biendorf	21	31:	55	22
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	21	30:	51	18
13. Beesenlaublingen (N)	21	25:	67	14
14. SV Fichte Latdorf	21	16:	82	2

22. Spieltag, 1. Mai um 10.30 Uhr: Alsleben II - Gröna; 11 Uhr: Neuborna - Nienburg II; 14 Uhr: Einheit - Schwarz-Gelb, Neugattersleben - Latdorf, Peißen - Ilberstedt, Güsten - Beesenlaublingen, Biendorf - Altenburg.

SV Einheit Bernburg mit drittem Sieg in Folge auf Platz fünf

Bernburg/MZ/fk. Dank der Niederlage des SV Schwarz-Gelb Bernburg im Stadtderby gegen Einheit benötigt der ESV Lok Güsten aus den restlichen vier Spielen nur noch einen Sieg zur Kreismeisterschaft. Theoretisch ist jetzt der VfB Neugattersleben, mit einem Spiel weniger, der einzige Konkurrent.

Wollte dem SV Einheit Bernburg in der Rückrunde in den ersten sieben Spielen kein Sieg gelingen, so erzielte er jetzt bereits seinen dritten in Folge und schiebt sich damit zum dritten Mal in dieser Saison auf den fünften Platz.

Alsleben II - Gröna 3:1 (1:0)
Mit einem jederzeit verdienten Sieg wahrte die Landesliga-Reserve ihre Chance auf den Klassenerhalt.

Tore: 1:0 Kalberlah (25.), 1:1 Spinn (50.), 2:1 Sven Schmidt (70.), 3:1 Rogato (75.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Nowack, Thol (beide Neuborna); ZS: 50

Neuborna - Nienburg II 5:2 (1:0)
In der ersten Halbzeit lief es bei Neuborna noch nicht so rund. Die Gäste hatten da auch ihre Chancen. Nach

dem Wechsel rollte aber beim Gastgeber der Ball, und mit vier Toren und seinem ersten Hat-Trick war Amadou Oussmane der Matchwinner.

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 u. 4:0 Oussmane (37., 54./KB, 58./KB, 77.), 5:0 Otto (82.), 5:1 u. 5:2 Kulawinski (87., 89.); SR: Perthen (Gröna); SRA: Büttner, Kairis (beide Einheit Bernburg); ZS: 30

Einheit - Schwarz-Gelb 2:0 (1:0)
In einem Spiel ohne Höhepunkte, ging der Gastgeber verdient als Sieger vom Platz.

Tore: Streckler (43.), Bergmann (72.); SR: Heiko Hummelt; SRA: Christoph Hummelt, (beide 1. FC Aschersleben), Braschke (Winnigen); ZS: 85

Neugattersl. - Latdorf 6:2 (2:1)
Latdorf machte dem VfB 55 Minuten lang das Leben schwer und spielte bis zum 2:3 gut mit. Nach dem dritten Gegentor hatte das Schlusslicht aber nichts mehr entgegenzusetzen. Am Ende wurde es durch zwei Tore in der Nachspielzeit noch ein hoher Sieg.

Tore: 0:1 Baumann (5.), 1:1 Merker (8.), 2:1 Zepke (27.), 2:2 Ulrich (53.), 3:2 u. 4:2 Landgrave (55., 76./FE), 5:2 Markgraf (90.+2), 6:2 Zepke (90.+3); SR: Bleicher (Einheit Bernburg); SRA: Biermordt (Altenburg), Peter Thiele (Nienburg); ZS: 144

Peißen - Ilberstedt 3:0 (0:0)
Die ersten 20 Minuten war Peißen überlegen, verpasste aber die Führung. Danach kam der VfL besser

ins Spiel und die Partie verlief ausgeglichen. Erst in den letzten 20 Minuten konnte Peißen wieder die Oberhand gewinnen und damit auch die Begegnung noch deutlich entscheiden.

Tore: Höfinghoff (73.), Kleiner (85.), Sonntag (90./dir. Frst.); SR: Krüger (Plötzkau); SRA: Westphal (Trebnitz), Standke (Baalberge); ZS: 60

Güsten - Beesenlaubl. 7:0 (5:0)
Nur in den ersten zwei Minuten hatten die Gäste auch Chancen, ein Tor zu erzielen. Danach kontrollierte der Spitzenreiter die Partie und kam zu seinem höchsten Saisonserfolg.

Tore: Fricke (8.), Wolf (16., 31.), Fritsche (24.), Weniger (45., 63.), Winter (68.); SR: Henze (Peißen); SRA: Geppert (Askania Bernburg), Gajda (Ilberstedt); ZS: 70

Biendorf - Altenburg 3:2 (1:1)
Die vielen Ausfälle von Stammkräften beim BSC wirkten sich negativ auf das Biendorfer Spiel aus. Lediglich nach dem 2:1-Führungstreffer drückte man, verpasste aber die Vorentscheidung. So fing man sich erneut den Ausgleich ein. In der Nachspielzeit gelang aber doch noch ein glücklicher Sieg.

Tore: 1:0 Sommer (15.), 1:1 Piehl (24.), 2:1 Sommer (64.), 2:2 Moses (85.), 3:2 Hartmann (90.+2); SR: Reiner Schmiedel; SRA: Lars Schmiedel (beide Schwarz-Gelb Bernburg), Büttner (Einheit Bernburg); ZS: 90

Torjägerbestenliste

1. und 2. Fußball-Kreisliga

Gerbitz kehrt ins Oberhaus zurück

1. Kreisklasse, 22. Spieltag

Sportf. Cörmigk - Eiche Pobzig 8:0 (5:0)
Tore: Sebastian Bunge (10./FE), Heiko Bahn (17., 35., 60./KB), Andre Kipka (26., 80.), Markus (51.), Kuhr (65.); Anmerkung: Gäste nur zehn Mann

Eintracht Peißen II - SV RS Edlau 3:2 (3:1)
Tore: 0:1 Staudte (6.), 1:1 Hader (25.), 2:1 u. 3:1 Weile (34., 39.), 3:2 Staudte (73.)

SV RW Dröbel - SV Poley 4:1 (1:1)
Tore: 1:0 Fürtig (6.), 1:1 Henke (23.), 2:1, 3:1 u. 4:1 Fürtig (65., 69., 73.)

SG Neuborna II - SV Plötzkau II 8:0 (7:0)
Tore: Grey 3, Wenzig, Model, Uhor, Richter, Schmolll

SV BW Könnern II - Schwarz-Gelb II 6:1 (1:0)
Tore: Hinze (40.), 2:0 Knorre (50., 85.), Dohndorf (60., 75.), Buch (80.) - Spengler (90.)

Schackstedter SV II - Jahn Gerbitz 0:5 (0:3)
Tore: Jeffrey Focke (10., 37., 72., 79.), Andy Lindemann (16./FE); Anmerkung: Andre Lindemann (84./Gerbitz) schießt FE über das Tor.

SV 08 Baalberge II - TSV Preußnitz 0:3 (0:2)
Tore: Markus Boinski (4., 43.), Boßmann (65.)

1. SV Jahn Gerbitz	22	102:	31	58
2. Schw.-Gelb Bernburg II	21	68:	41	44
3. SV Bl.-Weiß Könnern II	22	71:	45	43
4. SV Eintracht Peißen II	22	78:	50	41
5. TSV Preußnitz	21	78:	43	40
6. Sportfreunde Cörmigk	22	57:	31	40
7. SV Rot-Schwarz Edlau	22	47:	48	31
8. SG Neuborna 62 II	22	59:	43	30
9. SV Rot-Weiß Dröbel	22	56:	51	29
10. SV 08 Baalberge II	22	52:	52	29
11. Schackstedter SV II	22	46:	52	22
12. SV Plötzkau 1921 II	22	39:	91	20
13. SV Poley 1911	22	33:	95	9
14. SV Eiche Pobzig	22	24:	137	4

Nachholspiel: TSV Preußnitz - Schwarz-Gelb Bernburg II (Do., 10 Uhr in Cörmigk)

Kantersiege für beide Trebnitzer Teams

2. Kreisklasse, Aufstiegsrunde

Askania Bernburg III - Güsten II 3:2 (2:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Dirk Lehmann, 2:1 Biermordt, 2:2 Paul, 3:2 Schumann

Sportlust Gröna II - VfL Ilberstedt II 2:3 (2:1)
Tore: 0:1 Carius (16./HE), 1:1 u. 2:1 Tomm (26., 42.), 2:2 Lutze (63./HE), 2:3 Schwertfeger (80.)

SV 08 Biendorf II - Wohldorfer SV 1:6 (0:3)
Tore: 0:1 Schmoll (22./ET), 0:2 Stockmann (28.), 0:3 Röhling (33.), 0:4 Stockmann (54.), 0:5 Schreiber (56.), 0:6 Stockmann (69.), 1:6 Pannicke (81.); Anmerkung: Alexander Rabitz (BSC) hält FE von Heiko Stockmann; G/R: Ulf Röhling (40./WSV)

Victoria Trebnitz - TuS Bebitz 8:1 (2:0)
Tore: Rückriem (4.), Worg (31.), Spielmann (53., 76., 85.), Oehler (62.), Güldenplennig (70., 81.) - Flory zum 1:4 (61.)

Platzierungsrunde

SV Einheit II - Neugattersleben II 1:2 (1:0)
Tore: 1:0 Sperlich (31.), 1:1 Brillhoff (62.), 1:2 Markgraf (74.)

Vict. Trebnitz II - Germ. Wedlitz 6:1 (1:0)
Tore: 1:0 Ernst (44./FE), 2:0 Kohlberg (52.), 2:1 Lange (57.), 3:1 Meißner (61.), 4:1 Worg (78.), 5:1 Kohlberg (80.), 6:1 KleeBen (83.); Rot: Axel Kolata (Wedlitz) Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter

SV Belleben - Jahn Gerbitz II 3:4 (0:4)
Tore: 0:1 Makus (28.), 0:2 Knörnschild (38.), 0:3 Danny Franke (42.), 0:4 Jeffrey Focke (45.), 1:4 Dangler (46.), 2:4 Toni Zorn (60./FE), 3:4 Boge (86.)

Altenburger SG II - TSV Preußnitz II 2:3 (1:2)
Tore: 0:1 Richter (15.), 0:2 Offenklinger (20.), 1:2 Sebastian Hobusch (43.), 1:3 Stieberitz (50.), 2:3 Sebastian Hobusch (73.)



Stadtderby: Beyreuther (l./Einheit) und Block im Kampf um den Ball.

26 Tore: Lars Höfinghoff (+1/Peißen); 20: Amadou Oussmane (+4/SGN), Michael John (Schwarz-Gelb); 19: Sebastian Wolf (+2/Güsten), Ronny Nagel (Gröna); 16: Christian Zepke (+2/VfB); 15: Patrick Schulz (Schwarz-Gelb)

1. ESV Lok Güsten	22	70:	17	55
2. Schwarz-Gelb Bernburg	22	59:	26	43
3. SV Eintracht Peißen	22	75:	33	42
4. VfB Neugattersleben	21	62:	31	42
5. SV Einheit Bernburg	22	31:	30	32
6. SG Neuborna 62	22	40:	36	31
7. SV Sportlust Gröna (N)	22	46:	46	31
8. VfL Ilberstedt	21	29:	24	30
9. FSV Nienburg 1990 II	22	36:	39	30
10. Altenburger SG 28	22	43:	48	28
11. BSC Biendorf	22	34:	57	25
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	22	33:	52	21
13. Beesenlaublingen (N)	22	25:	74	14
14. SV Fichte Latdorf	22	18:	88	2

Das Spiel Nienburg II - Peißen (1:1) wurde in der Tabelle zu einem 3:0 korrigiert, da Peißen in diesem Spiel einen gesperrten Spieler (5. Verwarnung) einsetzte. **23. Spieltag:** 8.5./14 Uhr

Fußball-Tabellen

2. Kreisklasse

Männer, Aufstiegsrunde

1. TV Askania Bernburg III	11	44:14	31
2. VfL Ilberstedt II	11	28:23	23
3. Wohlsdorfer SV	11	36:26	17
4. BW Victoria Trebnitz	11	35:38	15
5. SV Sportlust Gröna II	11	34:30	14
6. T.u.S. Bebitz 1927	10	22:32	13
7. BSC Blendorf II	10	17:41	6
8. ESV Lok Güsten II	11	16:28	5

Nachholspiel: BSC Blendorf II - TuS Bebitz (14.5./13 Uhr); Das Nichtantreten von Blendorf in Güsten ist in der Tabelle mit 3:0 für Güsten berücksichtigt.

Männer, Platzierungsrunde

9. VfB Neugattersleben II	12	46:12	28
10. BW Victoria Trebnitz II	11	31:28	21
11. SV Germania Wedlitz	12	26:26	21
12. SV Einheit Bernburg II	10	19:14	15
13. SV Jahn Gerbitz II (N)	10	20:22	14
14. SV Belleben 1911	12	18:25	13
15. Altenburger SG 28 II	11	17:27	13
16. TSV Preußlitz II	11	18:30	10
17. GW Beesenlaublingen II	11	15:26	9

Nachholspiele: Altenburg II - Einheit II, Beesenlaublingen II - Gerbitz II (beide Do., 10 Uhr)

Kreisunion

B-Junioren, 19. Spieltag

1. SG Könnern/Bebitz	18	54: 38	35
2. TSV Elbe Aken	17	69: 21	33
3. SG Trebnitz/A/B.	17	46: 32	32
4. SV 1898 Wulfen	17	50: 34	31
5. Schwarz-Gelb/Einheit	17	43: 33	28
6. SG Görzig/Prosigk	18	55: 42	27
7. SG Nienburg/N/L/G.	16	43: 37	24
8. SG Preußlitz/B/B.	17	54: 46	21
9. SG Paschlewer SV/Kl.	16	31: 43	19
10. CFC Germania 03	17	23: 49	9
11. SG BW Quellendorf	16	13:106	3

Nachholspiele: SG Paschlewer SV Kleinpaschleben - SG Trebnitz/A/B., SG Nienburg/N/L/G. - SG BW Quellendorf (beide Sa., 10.30 Uhr)

D-Junioren, 18. Spieltag

1. SG Osternienburg/A.	14	102: 19	39
2. SG Gröbzig/Egderitz	15	50: 13	38
3. SG Belleben/A/G/H.	14	57: 26	29
4. SG Nienburg/N/L/G.	14	70: 31	27
5. SG Schortowitz/G/R.	15	54: 34	25
6. SG Einheit Bernburg-N.	14	62: 31	24
7. SG Paschlewer SV	14	21: 50	11
8. SG Egderitz/Gröbzig	15	38: 64	10
9. SG Blendorf/B/P.	14	25: 69	7
10. SV 1898 Wulfen	15	8:150	1

Nachholspiel: SG Blendorf/B/P. - SG Schortowitz/G/R. (14.5./10 Uhr)

Kreisklasse

F-Junioren, 18. Spieltag

1. SV Einheit Bernburg	18	93: 14	46
2. TV Askania Bernburg	17	77: 30	37
3. Schwarz-Gelb Bernburg	18	44: 18	36
4. SV Plötzkau 1921	18	54: 35	31
5. SG Nienburg/N/L/G.	17	44: 30	28
6. ESV Lok Güsten	17	55: 37	27
7. SG Baalberge/B/P.	18	46: 48	23
8. SG Einheit-Neuborna	18	8: 77	11
9. T.u.S. Bebitz 1927	16	10: 88	9
10. SV Blau-Weiß Könnern	17	12: 66	6

Nachholspiele: TuS Bebitz - TV Askania Bernburg (Di., 17.30 Uhr); SV BW Könnern - ESV Lok Güsten (Mi., 18 Uhr); SG Nienburg/N/L/G. - TuS Bebitz (Sa.)

Einwechsler sorgen für vier Treffer

Gastgeber gewinnen 5:2

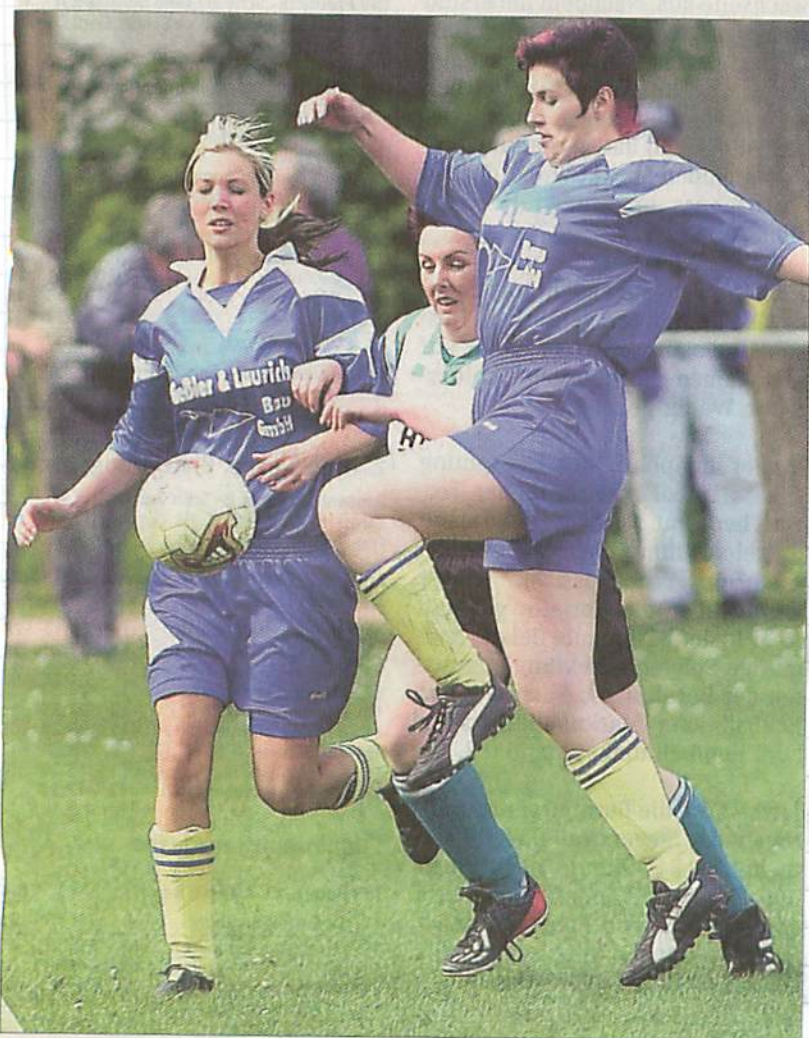
Baalberge/MZ/mba. In einem Nachholspiel der Fußball-Kreisunion der A-Junioren gewann die Spielgemeinschaft Blendorf/Baalberge gegen Askania Bernburg II 5:2. Die Askania-Reserve, verstärkt mit Akteuren der Verbandsliga-B-Jugend, war spielerisch die bessere Mannschaft, agierte aber taktisch unklug. Immer wieder rückten die Bernburger auf einer Linie auf, so dass vor allem Patrick Pelka und Rene Wiehe nach Belleben kontern konnten. Die Tore zur 2:0-Halbzeitführung für die SG erzielten Thomas Priewe und Wiehe.

Nach der Pause erhöhten die eingewechselten Baalberger Schütze und Slotta auf 4:0. Damit wollten sich die Schützlinge von Michael Kalberlah natürlich nicht abspeisen lassen und verkürzten durch die ebenfalls eingewechselten Göricke und Mironjuk auf 2:4. Doch dann machte Wiehe mit seinem 15. Saisontreffer zum 5:2 alles klar.

Blendorf/Baalberge: Rabitz - Kießner, Meißner, Schwarzwald, Ludwig, Priewe (57. Slotta), Vatt-hauer (57. Rudolph), Labbert (76. Mewes), Wiehe, Pelka, Bertram (46. Schütze)

Bernburg: Lehmann - Gebhard (21. Göricke), Kalberlah, Schulze, Weile, Winkler, Mund (57. Mironjuk), Striewski (73. Parthier), Printz, Block, Meier

Oldie-Damen können es immer noch



An Himmelfahrt standen sich in einem Fußball-Freundschaftsspiel die Frauen der Traditionsmannschaft des BSC Biendorf der Jahre 1995 bis 2000 und die aktuelle Mannschaft des BSC gegenüber. Die jüngeren zogen mit 0:5 den Kürzeren.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

23. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Güsten feiert Titel, Beesenlaublingen und Latdorf steigen ab

Bernburg/MZ/fk. Drei Spieltage vor Saisonende sind die wichtigsten Entscheidungen gefallen. Der ESV Lok Güsten kann nach seinem ersten Sieg nach neun Spielen in Ilberstedt seinen zweiten Kreismeistertitel im KFV Bernburg feiern. Dagegen müssen Beesenlaublingen, nach nur einer Saison, und Latdorf, nach zwei Serien, absteigen. Die Frage nach einem möglichen dritten Absteiger wird in der Landesklasse mit dem Abschneiden von Baalberge entschieden.

Latdorf - Peißen 0:4 (0:2)
In einem zerfahrenem Spiel wurde Peißen seiner Favoritenrolle in jeder Beziehung gerecht. Der bereits feststehende Absteiger konnte sich nur eine Torchance in 90 Minuten erspielen.

Tore: Höfinghoff (4.), Loss (37.), Krause (79.), Lange (89.); SR: Gajda; SRA: Hahndorf, Rafael (alle Ilberstedt); ZS: 40

Gröna - Neugattersl. 1:2 (1:1)
Der Gast nutzte seine Chancen besser, so dass Gröna um ein verdientes Remis kam.

Tore: 1:0 Kempkes (22.), 1:1 Schröder (28.), 1:2 Zepke (73.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Leidel (Pobzig), Maier (Nienburg); ZS: 60

Schw.-Gelb - Alsleben II 2:3 (1:1)
In einer müden Partie verspielten die Roschwitzer in den letzten Minuten einen sicher geglaubten Sieg.

Tore: 1:0 Schulz (8.), 1:1 Hübner (32./FE), 2:1 Nick Jochheim (71./FE), 2:2 u. 2:3 Wagner (83., 87.); SR: Eckert; SRA: Geppert (beide Askania Bernburg), Büttner (Einheit Bernburg); ZS: 60

Nienburg II - Einheit 0:0
Es war ein 0:0-Spiel der besseren Sorte. Das keine Tore fielen, war ein Verdienst beider Torhüter.

SR: Karls (Schackstedt); SRA: Lars und Reiner Schmiedel (beide Schw.-Gelb Bernburg); ZS: 30

Altenburg - Neuborna 2:2 (1:2)
Neuborna begann stark und führte verdient nach 25 Minuten 2:0. Nach dem Anschlusstreffer kam Altenburg immer besser ins Spiel und hatte bis zum Schluss mehr von der Partie. Die Gäste blieben aber stets mit Kontern gefährlich.

Tore: 0:1 Otto (10.), 0:2 Alsleben (14.), 1:2 Hennig (28.), 2:2 Dieter Goldbach (72./FE); SR: Schinke; SRA: Krüger (beide Plötzkau), Peter Thiele (Nienburg); ZS: 50



Sebastian Wolf erzielte das 1:0 für den ESV Lok Güsten in Ilberstedt.

Beesenlaubl. - Biendorf 0:2 (0:2)
Zwei zeitige Gegentore schockten den Gastgeber so sehr, dass er sich im weiteren Spielverlauf keine echte Torchance erarbeiten konnte und so verdient verlor.

Tore: Dirk Rathmann (7.), Ronny Cisewski (9.); SR: Perthen (Gröna); SRA: Jahn (Askania Bernburg), Nowack (Neuborna); ZS: 80

Ilberstedt - Güsten 0:2 (0:1)
Der VfL hatte es seinem starken Torwart Maik Kosel zu verdanken, dass man die Partei bis Mitte der zweiten Halbzeit offen halten konnte. Der neue Kreismeister verfügte über die bessere Spielanlage und Vorteile im Mittelfeld. Nur bei gelegentlichen Kontern und Standards strahlte der VfL Gefahr aus.

Tore: Wolf (36.), Fritsche (73./FE); SR: Helmut Lampe; SRA: Stude (beide Staßfurt), Korvina (Löderburg); ZS: 140; G/R: Ronny Klebba (56./VfL)

Torjäger-Bestenliste

27 Treffer: Lars Höfinghoff (+1/Peißen); 20: Sebastian Wolf (+1/Lok), Amadou Oussmane (SGN), Michael John (Schw.-G.); 19: Ronny Nagel (Gröna), 17: Christian Zepke (+1/VfB); 16: René Fritsche (+1/Lok), Patrick Schulz (+1/Schw.-G.)

1. ESV Lok Güsten	23	72:	17	58
2. SV Eintracht Peißen	23	79:	33	45
3. VfB Neugattersleben	22	64:	32	45
4. Schwarz-Gelb Bernburg	23	61:	29	43
5. SV Einheit Bernburg	23	31:	30	33
6. SG Neuborna 62	23	42:	38	32
7. SV Sportlust Gröna (N)	23	47:	48	31
8. FSV Nienburg 1990 II	23	36:	39	31
9. VfL Ilberstedt	22	29:	26	30
10. Altenburger SG 28	23	45:	50	29
11. BSC Biendorf	23	36:	57	28
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	23	36:	54	24
13. Beesenlaublingen (N)	23	25:	76	14
14. SV Fichte Latdorf	23	18:	92	2

24. Spieltag, 22.5./14 Uhr: Schwarz-Gelb - Gröna, Peißen - Neugattersleben, Güsten - Latdorf, Biendorf - Ilberstedt, Neuborna - Beesenlaublingen, Einheit - Altenburg, Alsleben II - Nienburg II

Rathmann schießt den BSC zum Sieg

Biendorf II gewinnt gegen TuS Bebitz 4:3 (2:0)

Biendorf/MZ/mb. Am verregneten Pfingstsonnabend empfing der BSC Biendorf II den TuS Bebitz in der so genannten Aufstiegsrunde der 2. Fußball-Kreisklasse. Die gravierenden Besetzungsprobleme der Biendorfer Reserve zeigten sich auch hier wieder, als gleich sechs Spieler der Ersten, von denen aber nur zwei festgespielt waren und zwei A-Junioren die Elf komplettierten.

Der technischen und spielerischen Überlegenheit der Gastgeber versuchte Bebitz viel Laufarbeit und hohen Einsatz entgegenzusetzen. Dies gelang in der ersten Halbzeit nicht, als der BSC deutlich überlegen spielte. Das 1:0 erzielte Ronny Cisewski, als er drei Bebitzer stehen ließ und gekonnt abschloss (16.).

Nach einer halben Stunde folgte der schönste Spielzug der Partie. A-Junior Stefan Bertram zirkelte den Ball in die Gasse auf Thomas Müller, der mit Hackentrick Dirk Rathmann frei spielte. Rathmann ließ dann TuS-Keeper Lücke keine Chance (29.). Bis zur Halbzeit vermarschten vor allem Müller und Enrico Rathmann noch beste Tormöglichkeiten. Danach kam Bebitz mit viel Elan aus der Kabine und fand auch das bessere Konzept - lange Bälle auf die schnellen Spit-

zen. Um den Spielaufbau waren meist Otto Wiesek und Brian Erbring bemüht, auch Mittelstürmer Woyke hielt öfter geschickt die Bälle. Marcel Flory traf per Distanzschuss zum 1:2 (50.), doch Dirk Rathmann antwortete postwendend mit dem 3:1 (51.).

Nachdem Cisewski und Müller zweimal vorm Gästetor zu eigenem agierten, kam Bebitz mit einem Doppelschlag zum Ausgleich. Wiederum ein Fernschuss durch Dreffke überraschte BSC-Torhüter Hahnemann zum 2:3 (71.), und nach blitzsauberem Konter traf wieder Flory (73.). Nun hatten die in der zweiten Halbzeit gleichwertigen Gäste sogar zweimal den Führungstreffer auf dem Fuß (81., 84.). In der 88. Minute startete Müller ein Solo, als er die komplette TuS-Deckung einschließlich Torhüter narrete und auf Enrico Rathmann spielte. Doch der traf das leere Tor nicht. Dafür machte er es in der Nachspielzeit besser mit einem sehenswerten Treffer zum 4:3-Sieg.

Biendorf: Hahnemann - H.-J. Fiedel, Schuster, Hirschmann, A. Nebel, Cisewski, Sorgatz, E. Rathmann, Bertram, D. Rathmann (75. Poschke), Müller

Bebitz: Lücke - Bieler, Hübner, Klausnitzer, Dreffke, Wiesek, Erbring (79. T. Bahn), Schmidt (33. K. Bahn), Busch, Woyke (81. Wernicke), Flory

Torfolge: 1:0 Ronny Cisewski (16.), 2:0 D. Rathmann (29.), 2:1 Flory (50.), 3:1 D. Rathmann (51.), 3:2 Dreffke (71.), 3:3 Flory (73.), 4:3 Enrico Rathmann (90.)

Sonnabend, 21. Mai 2005

Bernburg/MZ/fk. Die Spannung in der Fußball-Kreisliga beschränkt sich an den letzten drei Spieltagen lediglich noch auf einen möglichen dritten Absteiger. Wenn das so kommen würde, müssten sich alle Mannschaften vor dem 24. Spieltag ab Rang sechs mehr oder weniger noch Sorgen machen. In Peißen gibt es dafür ein vorentscheidendes Spiel um die Vizekreismeisterschaft. Anstoß ist morgen auf allen Plätzen um 14 Uhr.

BSC Biendorf (11.) - VfL Ilberstedt (8. - 1:3): Eine Mannschaft die sich noch etwas größere Sorgen um den Klassenerhalt machen muss, ist der BSC Biendorf. Sollte es doch noch zu drei Absteigern kommen, benötigt der BSC noch zwei Siege. Gegen den VfL könnte der erste herauspringen, hat man doch die jüngsten fünf Heimvergleiche mit Ilberstedt durchweg gewonnen. Zudem würde man den VfL in der Tabelle überholen. Der hat die drei letzten Punktspiele verloren und dabei kein einziges Tor erzielt.

Begegnungen des 24. Spieltages in der Fußball-Kreisliga

Alslebener-Reserve mit folgenschwerer Niederlage?

Einheit - Altenburg 3:1 (2:1)
Bis zum Ausgleich bestimmte Altenburg die Partie, dann hatte Einheit das Spiel im Griff. Der Gast bemühte sich zwar weiter, hatte aber nicht die Mittel das Spiel noch einmal zu drehen.

Tore: 0:1 Moses (18.), 1:1 Strecker (23.), 2:1 Steinbach (37.), 3:1 Fränkel (68.); SR: Hallmann; SRA: Mathias Brauns (beide Preußnitz), Bandlow (Cörmigk); ZS: 80; G/R: Wolfgang Goldbach (75./ASG)

Schwarz-Gelb - Gröna 1:1 (1:0)
Die Roschwitzer nutzten ein Vielzahl von klaren Chancen nicht und musste so folgerichtig mit dem Schlusspfiff den Ausgleich hinnehmen.

Tore: 1:0 Homri (25.), 1:1 Kempkes (90.); SR: Lange (Könnern); SRA: Lindner (Trebnitz), Raabe (Cörmigk); ZS: 60

Blendorf - Ilberstedt 2:2 (1:2)
Der VfL hatte sich mit einem hohen Anfangstempo die zwischenzeitliche Führung verdient. Nach dem Ausgleich wurde der BSC besser, versuchte es aber zu viel mit der Brechstange. Der Ilberstedter Florian Schwertfeger musste mit Schienbeinbruch (rechts) nach einem Zweikampf ins Krankenhaus gefahren werden.

Tore: 0:1 Oliver Gau (21.), 1:1 Falk Nebel (23.), 1:2 Lammert (41./Kopfball), 2:2 Enrico Rathmann (84.); SR: Lindemann (Garbitz); SRA: Lutz Thiele (Neugattersl.), Wagner (Nienburg); ZS: 115

Alsleben II - Nienburg II 1:3 (0:1)
In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften, setzten sich die Gäste mit der besseren Chancenverwertung durch und fügten Alsleben eine bittere Niederlage zu.

Tore: 0:1 Goldhorn (18./HE), 1:1 Stefan Schmidt (78.), 1:2 Lorenz (82.), 1:3 Krüger (78.); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Bleichen (Einheit Bernburg), Gajda (Ilberstedt); ZS: 60

Peißen - Neugattersl. 3:0 (2:0)
Siehe Spiel der Woche.

Tore: Höfinghoff (24., 90.+1), Falke (27./FE); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Thol, Nowack (beide Neuborna); ZS: 60

Güsten - Latdorf 7:0 (3:0)
Eine eindeutige Angelegenheit für den Meister gegen den Absteiger, der sein 55. Kreisligaspiel in Folge nicht gewann.

Tore: Wolf (3., 55.), Fritsche (21./FE, 40., 58., 70.), Herrmann (86./FE); SR: Krüger; SRA: Schinke (beide Piötzkau), Rafael (Ilberstedt); ZS: 40

Neuborna - Beesenlaubl. 9:0 (3:0)
Das Ergebnis hört sich sehr eindeutig an, aber auch der Gast hatte vor allem in der ersten Halbzeit seine Chancen. Jedoch lud eine schwache Grün-Weiß-Abwehr die Randbernburger zu einem Schützenfest ein, die mit diesem Ergebnis ihren Vereinsrekord in der Kreisliga (1999/2000 Könnern II) einstellte.

Tore: Oussmane (13., 42., 70., 84.), Naunapper (21.), Mario Waschmann (51./FE), Grey (76., 78.), Enrico Waschmann (90.+1/dir. Frst.); SR: Eckert; SRA: Geppert (beide Askania Bernburg), Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 40; Rot: Sebastian Milke (90./GWB) Festhalten

Torjäger-Bestenliste

29 Treffer: Lars Höfinghoff (+2/Peißen); 24: Amadou Oussmane (+4/SGN); 22: Sebastian Wolf (+2/Lok); 20: René Fritsche (+4/Lok), Michael John (Schwarz-Gelb); 19: Ronny Nagel (Gröna); 17: Christian Zepke (VfB)

1. ESV Lok Güsten	24	79:	17	61
2. SV Eintracht Peißen	24	82:	33	48
3. VfB Neugattersleben	24	67:	35	48
4. Schwarz-Gelb Bernburg	24	62:	30	44
5. SV Einheit Bernburg	24	34:	31	36
6. SG Neuborna 62	24	51:	38	35
7. FSV Nienburg 1990 II	24	39:	40	34
8. SV Sportlust Gröna (N)	24	48:	49	32
9. VfL Ilberstedt	24	31:	31	31
10. Altenburger SG 28	24	46:	53	29
11. BSC Blendorf	24	38:	59	29
12. FSV R.-Weiß Alsleben II	24	37:	57	24
13. Beesenlaublingen (N)	24	25:	85	14
14. SV Fichte Latdorf	24	18:	99	2

Sonnabend, 28. Mai 2005

Der letzte Strohalm für Alsleben II

Fußball-Kreisliga: In Altenburg wird es nicht nur von den Temperaturen heiß her gehen

Bernburg/MZ/fk. Hochsommerliche Temperaturen erwarten die Mannschaften am vorletzten Spieltag der Fußball-Kreisliga, wenn am Sonntag, um 14 Uhr, der Anstoß auf allen Plätzen erfolgt. Heiß hergehen wird es dabei vor allem noch einmal in Altenburg, wo die Rot-Weiß-Reserve ihre letzte Chance suchen wird, um vom noch gefährdeten 12. Platz weg zu kommen. Auf den könnten noch Altenburg und Biendorf abrutschen.

SV Eintracht Peißen (2.) - SV Sportlust 1928 Gröna (N/8. - Hinsp.: 4:0): Der Tabellenzweite erwartet am Sonntag einen Lieblingsgegner. In den letzten 26 Jahren verlor die Eintracht nur ein Spiel gegen Gröna (auswärts). Die jüngsten 13 Vergleiche wurden durchweg gewonnen. Wobei in den letzten sechs Spielen Peißen immer mindestens vier Tore erzielte. Zu Hause gab es seit 1973/74 zehn Siege und zwei Unentschieden.

FSV Nienburg 1990 II (7.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (4. - 0:2): Die jüngsten vier direkten Vergleiche gingen alle an die Gäste. Die sind aber zuletzt in ein kleines Leistungstief gerutscht. Nur zwei Punkte gab es aus vier Spielen. Kämpfen die Nienburger noch um Rang fünf, sieht es für die Gäste nicht danach aus, dass sie noch vom vierten Platz nach vorn kommen könnten.

Altenburger SG 28 (10.) - FSV Rot-Weiß Alsleben II (12. - 4:0): In diesem Spiel ist noch genügend Spannung im Kampf um den Klassenerhalt vorhanden. Nach zuletzt sechs sieglosen Spielen benötigt Altenburg mindestens ein Remis in dieser Begegnung, sonst ist man am letzten Spieltag in Roschwitz zum punkten verdammt. Bei einer Niederlage kämen die Gäste bis auf zwei Zähler an Altenburg heran. Alsleben könnte dann am letzten Spieltag gegen den bereits festste-

henden Absteiger Beesenlaublingen mit einem Heimsieg noch an der ASG vorbeiziehen. In zehn Vergleichen gewann Altenburg sieben Mal. Die letzte Heimbegegnung gegen Alsleben II ging aber 0:2 verloren.

SV Fichte Latdorf (14.) - BSC Blendorf (11. - 3:3): Zwei Punkte hat das Schlusslicht auf seinem Konto. Einen davon holte man in Biendorf. Und das war damals eher für Blendorf glücklich. Die Biendorfer befinden sich aber im Aufwärtstrend. Vier Spiele in Folge nicht verloren - und auch die Gesamtbilanz spricht deutlich für den BSC bei 20 Siegen und nur sechs Niederlage. Den letzten Fichte-Sieg gab es 1988. Ein Auswärtssieg - und der BSC hat sich auch aller theoretischen Abstiegsorgen entledigt.

Für Altenburger SG beginnt noch einmal das große Zittern

Bernburg/MZ/fk/hjw. Schien die 61. Bernburger-Kreisligasaison zum Saisonende etwas langweilig in punkto Meisterschaft und Abstieg zu werden, gibt es vor den letzten 90 Minuten des Spieljahres 2004/05 doch noch einmal einen Brennpunkt.

Mit dem siebenten sieglosen Spiel in Folge begibt sich die Altenburger SG plötzlich noch einmal in ernsthafte Abstiegsgefahr. Das hatte man sich in Altenburg nach dem letzten Sieg am 18. Spieltag in Latdorf wohl nicht träumen lassen. Die Gefahr als Dritttletzter abzustiegen, ist immer noch gegeben und wird sich erst eine Woche nach Saisonende der Kreisliga mit dem Ausgang in der Landesklasse entscheiden.

Um diese Zittereinlage, in der man auf Dritte angewiesen ist, zu umgehen, ist mindestens Platz elf nötig. Den kann Altenburg aus eigener Kraft mit einem Sieg in Roschwitz am letzten Spieltag sichern. Die Rot-Weiß-Reserve muss dagegen auf Schützenhilfe aus Bernburg hoffen und den bereits abgestiegen Grün-Weiß Beesenlaublingen bezwingen. Und wenn Altenburg nur einen Punkt holt, muss die Landesliga-Reserve sogar einen Neuntore-Rückstand aufholen. Hier sollte die ASG jedoch gewarnt sein, haben die Grün-Weißen doch schon zweimal in dieser Saison 0:9 verloren.

Mit Güsten (1.), Schwarz-Gelb (4.), Einheit (5.) und den beiden feststehenden Absteigern haben fünf Mannschaften ihre Endplatzierung bereits sicher. Um die Vizemeisterschaft kämpfen die beiden punktgleichen Mannschaften aus Peißen (in Güsten) und Neugattersleben (in Biendorf).

Peißen - Gröna 9:0 (4:0)
Der Tabellenzweite kam gegen einen ersatzgeschwächten Gast überraschend zu einem Kanter Sieg.

Tore: Tilz (10.), Loß (27.), Sonntag (39., 65., 74.), Höfinghoff (42., 75., 85.), Falke (71.); SR: Hallmann (Preußlitz); SRA: Erbring (Bebitz), Bandlow (Cörmigk); ZS: 25

Nienburg II - Schw.-Gelb 3:5 (2:2)
In einem gutem Kreisligaspiel kam der Gast durch gefährliche Gegenstöße zu einem glücklichen Sieg, da Nienburg seine Chancen nicht nutzen konnte.

Tore: 0:1 Schlick (23.), 1:1 Lorenz (34./HE), 1:2 Sandru (35.), 2:2 Lorenz (38.), 3:2 Kulawinski (63.), 3:3 John (76.), 3:4 Schulz (83.), 3:5 Sandru (90.); SR: Wylega; SRA: Baldamus, Brandt (alle Neundorf); ZS: 30

Altenburg - Aisleben II 1:3 (0:1)

Siehe Spiel der Woche.

Tore: 0:1 u. 0:2 Röder (1., 54./HE); 1:2 Richter (82.); 1:3 Röder (84./dir. Frst.); SR: Gajda; SRA: Hahndorf, Pöhike (alle Ilberstedt); ZS: 45

Beesenl. - Einheit 0:2 (0:2)
Bereits nach knapp einer halben Stunde stand der verdiente Sieg für den Gast fest, der damit die Saison auf Platz 5 beendet. Beesenlaublingen wartet nun schon seit 586 Minuten auf ein eigenes Torerlebnis.

Tore: Sparlich (13.), Fränkel (26.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Nowack, Thol (beide Neuborna); ZS: 40; Gelb/Rot: Tobias Nordmann (80./Grün-Weiß Beesenlaublingen)

Ilberstedt - Neuborna 2:0 (0:0)
Eine Halbzeit lang konnte Neuborna auf ein achttes Spiel in Folge ohne Niederlage hoffen. Nach der Pause hielt Ilberstedt das Tempo jedoch hoch und kam so nach vier Spielen ohne Sieg wieder zu einem „Dreier“. Dabei verschmerzte man sogar einen vergebenen Foulschuss von Danny Krahl, den Manfred Schwambach hielt (53.).

Tore: Gau (61.), Gigla (71./ET); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg), Bojanowski (Einheit Bernburg); ZS: 65

Latdorf - Biendorf 1:6 (0:4)
Der BSC spielte in dieser Partie seine ganze Routine aus. Mit dem ersten Treffer für Biendorf war der Weg zu einem klaren Sieg geebnet und aus eigener Kraft die Spielklasse endgültig gesichert.

Tore: 0:1 Müller (21.), 0:2 Nebel (38.), 0:3 Cisewski (40.), 0:4 Finze (45.), 0:5 Sommer (55.), 0:6 Dirk Rathmann (67.), 1:6 Kilmer (81.); SR: Krüger (Plötzkau); SRA: Lutz Thiele (Neugattersleben), Hausdorf (Nienburg); ZS: 35

Neugattersl. - Güsten 2:1 (1:0)
Nach 486 Minuten musste der neue Kreismeister wieder einmal ein Gegentor kassieren. Und wie am 19. Spieltag verlor er die Partie. Mit einem verdientem Sieg wahrte der VfB Neugattersleben seine Chance auf die Vizemeisterschaft.

Tore: 1:0 Markgraf (32.), 2:0 Brillhoff (78.), 2:1 Fritsche (88.); SR: Parthan (Gröna); SRA: Peter Thiele, Donath (beide Nienburg); ZS: 112

Torjäger-Bestenliste

32 Treffer: Lars Höfinghoff (+3/Peißen); 24: Amadou Oussemane (SGN); 22: Sebastian Wolf (Lok); 21: René Fritsche (+1/Lok), Michael John (+1/Schwarz-Gelb); 19: Ronny Nagel (Gröna)

1. ESV Lok Güsten	25	80:	19	61
2. SV Eintracht Peißen	25	91:	33	51
3. VfB Neugattersleben	25	69:	36	51
4. Schwarz-Gelb Bernburg	25	67:	33	47
5. SV Einheit Bernburg	25	36:	31	39
6. SG Neuborna 62	25	51:	40	35
7. VfL Ilberstedt	25	33:	31	34
8. FSV Nienburg 1990 II	25	42:	45	34
9. SV Sportlust Gröna (N)	25	48:	58	32
10. BSC Biendorf	25	44:	60	32
11. Altenburger SG 28	25	47:	56	29
12. FSV R.-Weiß Aisleben II	25	40:	58	27
13. Beesenlaublingen (N)	25	25:	87	14
14. SV Fichte Latdorf	25	19:	105	2

Letzter Spieltag, 4. Juni, 18 Uhr: Güsten - Peißen; 5. Juni, 14 Uhr: Biendorf - Neugattersleben, Neuborna - Latdorf, Einheit - Ilberstedt, Aisleben II - Beesenlaublingen, Schwarz-Gelb - Altenburg, Gröna - Nienburg II

Letzter Spieltag der Kreisliga: Alsleben II und Altenburg müssen noch

Bernburg/MZ/fk. Obwohl der letzte Spieltag der Fußball-Kreisliga mit der Partie des feststehenden Meisters Güsten und des Tabellenzweiten Peißen ein echtes Spitzenspiel besitzt, konzentriert sich das Hauptinteresse auf die Begegnungen mit Alsleben II und der Altenburger SG. Hier wird im Fernduell entschieden, wer als möglicher dritter Absteiger in Frage kommt. Ob es einen dritten Absteiger geben wird, entscheidet sich spätestens nächsten Sonnabend in der Landesklasse. Sollte entweder Baalberge (Staffel 4) oder Askania Bernburg II (Staffel 5) den Klassenerhalt nicht schaffen, muss aus der Kreisliga auch der Zwölfte absteigen. Bis auf die Partie in Güsten, heute 18 Uhr, finden alle anderen Spiele morgen, um 14 Uhr, statt.

ESV Lok Güsten (1.) - SV Blau-Gelb Eintracht Peißen (2. - Hinsp.: 2:0): Auf Antrag des ESV Lok Güsten und mit Zustimmung von Eintracht Peißen findet die Begegnung bereits heute, um 18 Uhr, statt. Da der Kreismeister bereits feststeht, genehmigte der Spielausschuss des KFV diese Ausnahme. Die Güstener wollen im Anschluss an diese Partie die Meisterschaft würdig feiern. Der Spielausschuss nutzt die Gelegenheit, den ESV Lok zur zweiten Kreismeisterschaft im KFV Bernburg auszuzeichnen. Sollten die Gäste gewinnen, würde dank des besseren Trefferverhältnisses von plus 25 Toren gegenüber dem punktgleichen VfB Neugattersleben auch der Vizemeister feststehen. Peißen muss in dieser Partie aber auf den bereits mit 32 Toren feststehenden Torschützenkönig Lars Höfinghoff (der Zweite Amadou Oussmane aus Neuborna hat 24 Tore) verzichten.

BSC Biendorf (10.) - VfB 1921

Neugattersleben (3. - 0:4): Da Peißen freiwillig die Chancengleichheit eines gemeinsamen Spielbeginns aus der Hand gab, kann sich der VfB im Spiel beim BSC ausrechnen, wie er spielen muss. Dabei hat der VfB auf die Vizemeisterschaft aber nur eine Chance, wenn Peißen beim Meister nicht gewinnt. Denn sonst wird er die mindestens 26 Tore Rückstand nicht mehr aufholen können. Die Biendorfer, vor diesem Spieltag die viertbeste Rückrundentelf, können sich mit einem eigenen Sieg noch Chancen auf einen einstelligen Tabellenplatz ausrechnen.

SG Neuborna 62 (6.) - SV Fichte Latdorf (14. - 5:2): Fast die Hälfte der Neubornaer Stammelf ist bereits im Urlaub (4) oder verletzt (1). Ist das die Chance für den Tabellenletzten, sich nach 56 sieglosen Spielen doch noch mit einem Sieg zu verabschieden?

SV Einheit Bernburg (6.) - VfL Ilberstedt (7. - 0:0): Hat Einheit seinen 5. Platz bereits sicher, der besten Platzierung seit dem Wiederaufstieg 2000, kann sich der VfL mit einem Auswärtssieg und Schützenhilfe des Letzten noch um einen Rang verbessern. Eine Niederlage könnte aber im ungünstigsten Fall gleich zwei Plätze kosten.

SV Sportlust 1928 Gröna (N/9.) - FSV Nienburg 1990 II (8. - 2:3): Der Neuling kann auf ein erfolgreiches Comeback in der Kreisliga zurückschauen. Mit einem Sieg kann man im günstigsten Fall sogar bis auf Rang sieben vorrücken. Sollte das nicht gelingen, ist aber auch ein Abrutschen auf Rang elf möglich. Für die Gäste ist von Rang sechs bis zehn noch alles möglich. **FSV Rot-Weiß Alsleben II (12.) -**

SG Grün-Weiß Beesenlaublingen (N/13. - 0:1): In diesem Spiel geht es für den Gastgeber noch einmal um einiges. Ohne Schützenhilfe der Schwarz-Gelben aus Bernburg, die Mitkonkurrent Altenburg bezwingen müssten, reicht aber noch nicht einmal ein einfacher Sieg. Holt die ASG einen Auswärtszähler, muss Alsleben mit zehn Toren Differenz gewinnen. Ein zweistelliges Ergebnis gab es in dieser Saison aber noch nicht. Jedoch verlor Beesenlaublingen selbst schon zweimal 0:9. Alsleben II gewann in elf Kreisliga-Vergleichen erst zwei Mal gegen den Ortsnachbarn, verlor aber schon neun Mal. Für den Neuling, der nach nur einer Saison zum achten Mal in seiner Vereinsgeschichte aus der höchsten Spielklasse im KFV Bernburg absteigen muss, geht es jedoch noch einmal um die Ehre - gerade im Lokalderby gegen Alsleben. Dabei gilt es nach über sechs torlosen Spielen endlich wieder einmal zu treffen.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (4.) - Altenburger SG 28 (11. - 1:1): Für den Gastgeber selbst ist diese Partie nur noch ein Freundschaftsspiel. Platz vier steht bereits fest. Für Alsleben II ist Schwarz-Gelb aber die letzte Hoffnung, um ein achttägiges Zittern auf den Klassenerhalt zu vermeiden. Altenburg kann dagegen mit einem Sieg alles klar machen. Jedoch gewann Schwarz-Gelb in den letzten sieben Heimspielen gegen die ASG immer mit mindestens fünf geschossenen Toren, darunter ein 10:2 und 9:2. Der letzte von zwei Altenburger Auswärtssiege gelang am 24.3.79.

Berichte vom 26. und letzten Spieltag der Fußball-Kreisliga

Für Rot-Weiß-Reserve bleibt wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt

Güsten - Peißen 2:0 (1:0)
Siehe nebenstehenden Bericht.

Torschütze: René Fritsche (7., 90.); SR: Hallmann (Preußnitz); SRA: L. Schmedel (Schwarz-Gelb Bernburg), Geppert (Askania Bernburg); ZS: 300

Biendorf - Neugattersl. 2:1 (1:1)
Vor allem die erste halbe Stunde war der VfB klar überlegen. Mit dem Elfmeter-Ausgleich kippte die Partie. Der VfB war zwar weiter leicht überlegen, die Konter des BSC waren aber stets gefährlich. Harry Kuhne rettete in der 90. Minute mit einem gehaltenen Foulschuss von Jens Merker den BSC-Sieg und vermasselte so die Vizemeisterschaft für den VfB.

Tore: 0:1 Markgraf (16.), 1:1 Finze (33./FE), 2:1 Müller (54./Kopfball); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Leidel (Pobzig), Biermordt (Altenburg); ZS: 125

Neuborna - Latdorf 8:1 (3:1)
In der ersten Halbzeit war die Neubornaer-Abwehr nicht so sicher, jedoch konnte Latdorf daraus kein Kapital schlagen. Vor allem in der Offensive lag das deutliche Plus bei den Randbernburgern.

Tore: 1:0 Naunapper (4./HE), 1:1 Stahn (7./FE), 2:1 Gray (17.), 3:1 Otto (18.), 4:1 u. 5:1 Naunapper (47., 58.), 6:1 Gray (71.), 7:1 Otto (75.), 8:1 Oussmane (83./FE); SR: Eckert (Askania Bernburg); SRA: Blüthner (Einheit Bernburg), Gajda (Ilberstedt); ZS: 40; Rot: Andreas Stahn (85./Latdorf) grobes Foulspiel

Einheit - Ilberstedt 0:1 (0:1)
Der VfL nutzte seine einzige echte Torchance zum Sieg, stand dafür aber in der Abwehr sehr sicher. Einheit fand an diesem Tag nicht die Mittel, um diese VfL-Abwehr entscheidend zu knacken. Die Spieler des SV Einheit verpassten damit, ihrem scheidenden Trainer Lothar

Kral noch einmal ein Erfolgserlebnis zu verschaffen. In der kommenden Saison wird der Tabellenfünfte vom ehemaligen Latdorfer-Coach Günter Ernst trainiert.

Torschütze: Karsten Lammert (22.); SR: Lange (Könnern); SRA: Westphal, Lindner (beide Trebnitz); ZS: 80; gelb/rot: Jens Hammermann (83./SVE)

Alsleben II - Beesenl. 3:0 (2:0)
Auch in diesem Lokalderby konnte Beesenlaublingen nichts reißen und blieb im siebenten Spiel in Folge ohne eigenen Torerfolg. Für die Rot-Weiß-Reserve kam der Endspurt mit vier Siegen aus den letzten fünf Spielen wohl zu spät. Gibt es in der Landesklasse kein Wunder (Baalberge und Askania II dürfen als derzeitige Vorletzte nicht absteigen), müssen die Gastgeber mit Beesenlaublingen in die Kreisklasse.

Tore: Röder (5.), Hennig (40., 56.); SR: Ewe (1. FC Aschersleben); Halke und Christoph Hummelt (beide SV Lok Aschersleben); ZS: 80

Schw.-Gelb - Altenburg 1:4 (1:4)
Altenburg erfasste den Strohalm zum Klassenerhalt und kämpfte eine schwache Gastgeberelf nieder. In der 80. Minute hielt Sebastian Friebe (ASG) einen Foulelfmeter von Nick Jochheim.

Tore: 0:1 u. 0:2 Moses (9., 19.), 0:3 Matthias (21.), 0:4 Matthias Hobusch (33.), 1:4 Steve Jochheim (36./FE); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Maier (Gerbitz), Peter Thiele (Nienburg); ZS: 100

Gröna - Nienburg II 1:1 (0:1)
Das Spiel bot leistungsmäßig zwei grundverschiedene Halbzeiten. Jede Mannschaft hatte genügend Chancen, die Partie zu entscheiden.

Tore: 0:1 Adam (40.), 1:1 Kempkes (54./HE); SR: Schinke; SRA: Krüger (beide Plötzkau), Bleicher (Einheit Bernburg); ZS: 60

Torjäger-Bestenliste

1. Lars Höfinghoff (Peißen)32 Tore
2. Amadou Oussmane (+1/SGN)25 Tore
3. René Fritsche (+2/Lok)23 Tore
4. Sebastian Wolf (Lok)22 Tore

Abschlusstabelle 2004/05

1. ESV Lok Güsten (3.)	26	21	1	4	82:	19	64
2. SV Eintracht Peißen (7.)	26	16	3	7	91:	35	51
3. SV VfB 21 Neugattersleben (6.)	26	15	6	5	70:	38	51
4. SV Schwarz-Gelb Bernburg (5.)	26	13	8	5	68:	37	47
5. SV Einheit Bernburg (8.)	26	10	9	7	36:	32	39
6. SG Neuborna 62 (13.)	26	10	8	8	59:	41	38
7. VfL Ilberstedt (9.)	26	9	10	7	34:	31	37
8. FSV Nienburg 1990 II (11.)	26	9	8	9	43:	46	35
9. BSC Biendorf (4.)	26	10	5	11	46:	61	35
10. SV Sportlust 1928 Gröna (N)	26	10	3	13	49:	59	33
11. Altenburger SG 1928 (10.)	26	8	8	10	51:	57	32
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II (12.)	26	9	3	14	43:	58	30
13. SG Grün-Weiß Beesenlaublingen (N)	26	4	2	20	25:	90	14
14. SV Fichte Latdorf (14.)	26	0	2	24	20:	113	2

Fußball-Kreisliga: Rückblick auf die Saison 2004/05

Bernburg/MZ/fk. Mit dem ESV Lok Güsten setzte sich in der abgelaufenen Kreisliga-Saison einer der Favoriten souverän mit 13 Punkten Vorsprung als Meister und Aufsteiger durch. Auch am Tabellenende zeigten große Punktdifferenzen, dass hier schnell die Fragen über Abstieg und Klassenerhalt geklärt waren. Alles das spiegelte sich auch in den rückläufigen Zuschauerzahlen (minus 3 200) zum Vorjahr wieder. Spannung im Titelkampf und gegen den Abstieg war 2004/05 nur in begrenztem Maße angesagt.

Lediglich um einen möglichen dritten Absteiger blieb es bis zum letzten Spieltag spannend. Und hier muss die Reserve des FSV Rot-Weiß Alsleben noch zittern. Denn nur wenn der SV 08 Baalberge und der TV Askania Bernburg II heute in der Landesklasse die Abstiegsplätze noch verlassen, 'bleibt die Rot-Weiß-Reserve ein viertes Jahr in Folge in der Kreisliga. Zuletzt stiegen in der Saison 1998/99 drei Kreisligisten ab.

Der ESV Lok Güsten lag seit dem zweiten Spieltag ununterbrochen auf Platz eins der Tabelle. Mit Eintracht Peißen, VfB Neugattersleben und Schwarz-Gelb Bernburg lagen drei Mannschaften abwechselnd immer in Lauerstellung. Im Laufe der Saison baute der ESV seinen Vorsprung dank der Unbeständigkeit der Konkurrenz aber immer weiter aus. Mit einer undiskutablen Rückrunde, als Achter, musste Schwarz-Gelb als letzter ernsthafter Verfolger Güsten ebenfalls ziehen lassen und wurde gar nur Vierter. Dagegen „verschoss“ Jens Merker in der letzten Minute der Saison die Vizemeisterschaft für den VfB und scheiterte an Harry Kuhne (BSC) mit einem Elfer.

Zu den Überraschungen der Saison zählten Einheit Bernburg (5.) und die SG Neuborna (6.). Die Rand-bernburger waren im Vorjahr noch Vorletzter. Zu den ersten vier Platzierten besteht jedoch weiter ein großer Rückstand. Zufrieden dürfte auch Neuling Gröna mit Rang zehn gewesen sein. Insgesamt konnten sich acht Mannschaften in der Tabelle verbessern. Einen wahren Abstieg erlebte der BSC Biendorf - von Rang vier auf neun. Nur eine starke Rückrunde als vierbestes Team rettete den BSC vor seinem ersten Kreisligaabstieg.

Rekorde für die Ewigkeit dürften dagegen die beide Absteiger Latdorf und Beesenlaublingen aufgestellt haben. Ist das Schlusslicht Latdorf seit 57 Spielen in Folge ohne Kreisligasieg, traf Beesenlaublingen seit 676 Minuten nicht mehr in das gegnerische Tor. Leicht verbessert hat sich die Fairness. Nicht ins Bild passte da der Spielabbruch in Ilberstedt wegen einer Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter.

Tabellen

Heimtabelle

1. ESV Lok Güsten	13	41: 7	31
2. VfB 1921 Neugattersleben	13	42:17	30
3. SV Eintracht Peißen	13	48:19	26
4. SV Schwarz-Gelb Bernburg	13	35:15	25
5. SV Einheit Bernburg	13	22:11	24
6. SV Sportlust Gröna (N)	13	33:29	22
7. SG Neuborna 62	13	32:17	21
8. VfL Ilberstedt	13	20:14	19
9. FSV Nienburg 1990 II	13	23:20	19
10. BSC Biendorf	13	28:32	18
11. FSV Rot-Weiß Alsleben II	13	24:33	16
12. Altenburger SG 28	13	23:27	15
13. GW Beesenlaublingen (N)	13	16:36	11
14. SV Fichte Latdorf	13	8:45	1

Auswärtstabelle

1. ESV Lok Güsten	13	41:12	33
2. SV Eintracht Peißen	13	43:16	25
3. SV Schwarz-Gelb Bernburg	13	33:22	22
4. VfB 1921 Neugattersleben	13	28:21	21
5. VfL Ilberstedt	13	14:17	18
6. SG Neuborna 62	13	27:24	17
7. Altenburger SG 28	13	28:30	17
8. BSC Biendorf	13	18:29	17
9. FSV Nienburg 1990 II	13	20:26	16
10. SV Einheit Bernburg	13	14:21	15
11. FSV Rot-Weiß Alsleben II	13	19:25	14
12. SV Sportlust Gröna (N)	13	16:30	11
13. GW Beesenlaublingen (N)	13	9:54	3
14. SV Fichte Latdorf	13	12:68	1

Rückrundentabelle

1. ESV Lok Güsten (1.)	13	36: 9	30
2. VfB Neugattersleben (4.)	13	35:15	27
3. SV Eintracht Peißen (3.)	13	47:16	26
4. BSC Biendorf (11.)	13	24:19	23
5. SG Neuborna 62 (9.)	13	33:16	22
6. FSV RW Alsleben II (13.)	13	24:21	21
7. SV Einheit Bernburg (7.)	13	15:12	20
8. Schw.-Gelb Bernburg (2.)	13	26:22	19
9. SV Sportlust Gröna (10.)	13	20:28	17
10. FSV Nienburg 1990 II (8.)	13	25:25	16
11. VfL Ilberstedt (5.)	13	12:17	16
12. Altenburger SG 28 (6.)	13	27:35	13
13. GW Beesenlaublingen (12.)	13	5:53	4
14. SV Fichte Latdorf (14.)	13	9:50	1

In Klammern Hinrundenplatzierung

Zuschauerrangliste

1. ESV Lok Güsten	13	1780	136
2. VfB 1921 Neugattersleben	13	1433	110
3. BSC Biendorf	13	1375	105
4. VfL Ilberstedt	13	1290	99
5. SV Schwarz-Gelb Bernburg	13	1075	82
6. Altenburger SG 28	13	865	66
7. FSV RW Alsleben II	13	855	65
8. GW Beesenlaublingen	13	850	65
9. SV Sportlust Gröna	13	840	64
10. SV Eintracht Peißen	13	830	63
11. SV Einheit Bernburg	13	790	60
12. SV Fichte Latdorf	13	710	54
13. SG Neuborna 62	13	695	53
14. FSV Nienburg 1990 II	13	665	51

Fairplay-Tabelle

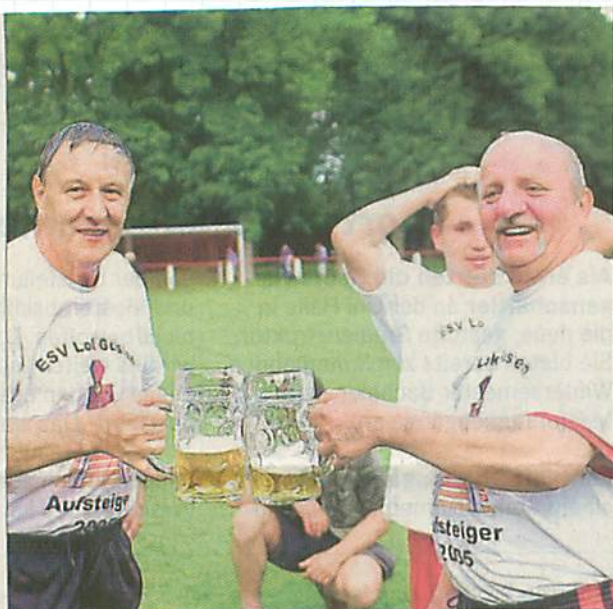
1. Alsleben II	43	0	0	0	2	235
2. Gröna	35	0	1	0	4	235
3. Neuborna	44	2	0	0	3	290
4. Altenburg	39	2	0	1	6	315
5. Einheit	51	2	0	0	6	355
6. Nienburg II	34	3	2	1	8	390
7. Biendorf	54	0	1	0	8	380
8. Güsten	51	3	1	0	5	395
9. Beesenlaublingen	50	4	1	0	5	410
10. Latdorf	44	4	1	0	7	420
11. Neugattersleben	50	1	3	0	12	490
12. Peißen	52	3	2	0	13	510
13. Schw.-Gelb	53	2	4	0	18	605
14. Ilberstedt	49	6	0	3	15	675

Von links: gelbe (5 Punkte), gelb/rote (20 Punkte), rote Karten (30 Punkte); Sperrn nach Spielende (20 Punkte); Anzahl der gesperrten Spielteile von Spielern nach roter Karte oder 5./10. Verwarnung (pro Spieltag 10 Punkte); Gesamtpunktzahl; Der VfL Ilberstedt verschuldete ein Spielabbruch (100 Punkte).

Torschützen-Bestenliste

1. Lars Höfinghoff (Peißen)	32
2. Amadou Oussmane (SGN)	25
3. René Fritsche (Güsten)	23
4. Sebastian Wolf (Güsten)	22
5. Michael John (Schw.-Gelb)	21
6. Ronny Nagel (Gröna)	19
7. Christian Zepke (Neugatt.)	18
8. Silvio Moses (Altenburg)	17
Patrick Schulz (Schw.-Gelb)	17
10. Roland Lorenz (Nienburg II)	13
11. René Markgraf (Neugatt.)	12
12. Christian Gau (Ilberstedt)	11
13. Christian Linke (Gröna)	10
14. Christian Lange (Peißen)	9

Die beiden Günstener-Trainer Günter Gadkowsky (l.) und Hartmut Kurde stoßen mit einem Glas Bier auf die zweite Kreismeisterschaft im KFV Bernburg an. Am Ende fiel der zweite Meistertitel leichter als der erste mit nur zwei Punkten Vorsprung.



Kreisliga-Statistik des Spieljahres 2004/05

In 182 Spielen sahen 14 053 Zuschauer (Schnitt 77) 717 Tore (Schnitt 3,9). Das sind 3 200 Zuschauer weniger, dafür drei Tore mehr als in der vorigen Saison. Zwei Spiele (VfL - VfB 0:3 und Peißen - Nienburg II 0:3) wurden durch das Sportgericht entschieden. 80 Mal blieben die Heimmannschaften und 64 Mal die Gästeteams erfolgreich. 38 Spiele endeten unentschieden. Remisspezialist ist Ilberstedt mit 10 Spielen.

36 Schiedsrichter (Vorjahr 25) leiteten die Spiele. Die meisten Einsätze hatten Falko Karls (SSV) und Mario Perthen (Gröna) mit jeweils

15 vor Gordon Eckert (Askania) mit 13 Spielen. Zehn Schiedsrichter aus dem KFV ASL-SFT leiteten 16 Spiele.

Das 2:0 war in 22 Spielen das häufigste Ergebnis vor dem 2:1 (20). Sechs Mal endeten Spiele torlos. Höchstes Ergebnis war das 9:0 - und das gleich vier Mal. Im Spiel Alsleben II - VfB fielen beim 6:4 die meisten Tore.

Insgesamt gab es 16 rote, 32 gelb/rote sowie 649 gelbe Karten. (Vorjahr 18-33-714). 92 Mal mussten Spieler nach Sperrstrafen pausieren. Auf zehn und mehr gelbe Kar-

ten brachten es Dirk Herrmann, Sebastian Wolf (beide Lok), Ronny Klebba (VfL), Steffen Petermann (Schw.-Gelb) und Jens Hammermann (Einheit). Gleich zwei Mal mit rot flog Markus Schlick (Schw.-Gelb) vom Platz. Drei Spieler kassierten je einmal rot und gelb/rot: Jens Merker (VfB), Nico Schmoll (Peißen) und Andreas Stahn (Lattorf). Sechs Spieler fingen sich zwei gelb/rote Karten ein. Trauriger Höhepunkt war der Spielabbruch in Ilberstedt wegen Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter.

88 Mal zeigten die Schiedsrichter auf dem Elfmeterpunkt. 66 Mal

blieben die Schützen Sieger, 16 Mal konnte der Torhüter abwehren. Elfmeter-Töter war Sebastian Friebe von der ASG mit drei gehaltenen. Die meisten Elfer hatte Günsten mit elf (neun verwandelt) und Peißen zehn (9). Gleich vier Mal scheiterte der VfB vom Punkt.

Acht Eigentore wurden gemeldet. Je zwei vom BSC und Neuborna. Falko Nebel (BSC) verwandelte vier direkte Freistöße. Vier Hattricks gab es (Höfinghoff 2, Oussmane, Wolf). Drei Spieler trafen vier Mal in einem Spiel (Oussmane 3, Höfinghoff 2, Fritsche 1). Die meisten Kopfballtore (6) wurden aus Günsten gemeldet. Eine direkt verwandelte Ecke gelang diesmal keinem Spieler.

Mit 32 Toren wurde der Peißener Lars Höfinghoff (r.) Kreisliga-Torjäger 2004/05. So oft traf in den zurückliegenden sieben Jahren kein Torjäger. Bei seinen 32 Toren war er vier Mal vom Elfmeterpunkt erfolgreich, erzielte zwei Hattricks und traf in zwei Spielen vier Mal ins Tor.

Wanderpokal geht gleich wieder zurück

SV Könnern verteidigt Cäsar-&-Labbert-Pokal

Biendorf/MZ/mba. Auch in diesem Jahr veranstaltete der BSC Biendorf den Cäsar-&-Labbert-Cup im Fußball. Dabei triumphierte erneut der SV Blau-Weiß Könnern, der damit diesen Wanderpokal wieder mitnehmen durfte.

Könnern war zwar nur mit der zweiten Mannschaft angereist, da diese aber in die Kreisliga aufgestiegen ist, war sie neben der I. Biendorfer Mannschaft Favorit auf den Pokalgewinn. Beide trafen gleich im zweiten Spiel aufeinander, nachdem zunächst die A - Jugend Biendorf/Baalberge die BSC - Reserve mit 1:0 bezwungen hatte.

Der anschließende 1:0-Sieg der Könnerner gegen Biendorf I. resultierte aus einer clevereren Spielweise - der BSC hatte mehr Spielanteile und vor allem klarere Chancen. Überhaupt agierten die Blau-Weißen im Turnierverlauf außerordentlich effektiv, wie auch gegen Cörmigk beim nächsten 1:0-Sieg - eine Chance reichte, während die Sportfreunde das Spiel bestimmten.

Am Ende hätte ausgerechnet die A-Jugend der Ersten beinahe noch zum Turniersieg verholfen. Doch die 1:0-Führung konnte Könnern vier Minuten vor Schluss noch ausgleichen und das letzte Spiel gegen die Biendorfer Zweite war dann nur noch Formsache für den Titelverteidiger. Der BSC Biendorf I. wurde

somit Zweiter. Dafür konnten die Junioren sich noch über Platz 3 freuen, den sie sich mit einer durchdachten und technisch guten Spielweise redlich verdienten. Diesen dritten Platz verpatzten die Cörmigker gegen die Biendorfer Erste, weil sie in der Schlussminute einen Elfmeter verschossen und so nur undankbarer Vierter wurden. Insgesamt waren die Sportfreunde mehrfach nicht mit Fortuna im Bunde, unterstrichen aber ihre Aufstiegsambitionen zur Kreisliga in der kommenden Saison mit guten Leistungen bei diesem Turnier. Zusammen mit Freizeitfußballern stellte der BSC noch eine Zweite auf, die jedoch ohne Punkt blieb und auf den letzten Platz kam. Nur beim Jubeln und Feiern danach war die Zweite Bester und demonstrierte Zusammenhalt.

Ergebnisse

SV BW Könnern II - BSC Biendorf I 1:0, A - Jugend Biendorf/Baalberge 1:1, - Spfr. Cörmigk 1:0, - BSC II 3:0; BSC Biendorf I - A - J. Biendorf/Baalberge 3:0, - Cörmigk 2:1 - BSC II 3:1; A - Jugend Biendorf/Baalberge - Cörmigk 0:0, - BSC II 1:0; Sportfreunde Cörmigk - BSC II 2:1

Tabelle

1. Blau-Weiß Könnern II	10	6:1
2. BSC Biendorf I	9	8:3
3. A-Jug. Biend./Baalb.	5	2:4
4. SV Sportfr. Cörmigk	4	3:4
5. BSC II/Freizeitteam	0	2:9



Die Biendorf-Baalberger A-Jugend (rot) gewinnt gegen Biendorf II/Freizeitteam mit 1:0. Den Pokal holten sich die Könnerner Kicker.

Damen des SV Rot-Schwarz Edlau sind Zuschauermagnet

Kinder und Frauen am zweiten Tag des BSC-Sportfestes im Mittelpunkt

Biendorf/MZ/mba. Der zweite Tag des Biendorfer Sommersportfestes startete morgens mit zwei parallel laufenden D- und E-Jugend Turnieren. Bei den D-Junioren setzte sich die SG Einheit Bernburg-Neuborna und bei den E-Junioren Kleinpaschleben durch.

Ergebnisse, D-Jugend: Einheit - Baalberge/Biendorf 2:0, - Baalberge Mädchen 2:1, - Kleinpaschleben 2:1; **Baalberge/Biendorf** - Baalberge Mädchen 2:0, - Kleinpaschleben 1:0; Baalberge Mädchen - Kleinpaschleben 2:1

1. SG Einheit/Neuborna	6:2	9
2. SG Baalberge/Biendorf	3:2	6
3. Baalberge Mädchen	3:6	3
4. SV Kleinpaschleben	1:5	0

E-Jugend: Kleinpaschleben - Einheit 3:0, 3:0 - Baalberge/Biendorf 3:0, 4:0; Einheit - Baalberge/Biendorf 2:0, 0:0

1. SV Kleinpaschleben	13:0	12
2. SG Einh. Bernburg/Neuborna	2:6	4
3. SG Biendorf/Baalberge	0:9	1

Am Nachmittag fand dann das Kleinfeld-Frauenturnier statt, wobei vor allem Landesmeister SV Rot-Schwarz Edlau der Zuschauermagnet war. Über 200 Fußballinteressierte besuchten den Biendorfer Sportplatz. Dieser klaren Favoritenrolle wurde Edlau dann auch gerecht und bot eine große Show. Zwar war der Landesmeister ersatzgeschwächt und trat ohne Reservisten an, dafür wirkten die Neuzugänge Susann Püschel (Merseburg) und Konstanze Blume (Wettin) erstmals mit. Beide zählten auf Anhieb zu den stärksten Rot-Schwarzen. Beweglich, kombinations- und ballsicher beherrschte Edlau in allen Spielen Rhythmus, Tempo und Gegner und deklassierte die Konkurrenz. Nur im letzten Spiel gegen die starken Landsberger Frauen blieb es 0:0,

Biendorf I unterlag beim Frauen-Kleinfeld-Fußballturnier dem TuS Bebitz mit 1:2. Anne Schmidt (r.) aus Bebitz und Ute Süße aus Biendorf traten hier gemeinsam gegen den Ball. Das Turnier selbst gewann der Favorit Edlau vor Landsberg.



wobei Edlau hier fast die komplette Spielzeit in Unterzahl bestritt. Die schwere Schulterverletzung von Nadine Gebhardt, die mit dem Krankenwagen abgeholt werden musste, blieb ein Wermutstropfen für den Landesmeister. Somit blieben die Frauen vom SSV Landsberg ihrerseits als einziges Team ohne Gegentor bei gleicher Punktzahl wie Edlau, jedoch nur Zweiter wegen des Torverhältnisses. Dritter wurde der kurz für eine absagende Mannschaft eingesprungene SV

Lettewitz (Saalkreis). Für die beiden Biendorfer Teams war meist nichts zu holen. Sie belegten punktgleich mit Bebitz die letzten Plätze.

Ergebnisse Frauenturnier: Edlau - Landsberg 0:0, - Lettewitz 6:0, - BSC I 7:1, - BSC II 7:0, - Bebitz 7:1; **Landsberg** - Lettewitz 2:0, - BSC I 2:0, - BSC II 2:0, - Bebitz 4:0; **Lettewitz** - BSC I 1:0, - BSC II 2:0, - Bebitz 3:0; **BSC I** - BSC II 2:0, - Bebitz 1:2; **Biendorf II** - Bebitz 3:0

1. SV Rot-Schw. Edlau	27:	2	13
2. SSV Landsberg	10:	0	13
3. SV Lettewitz	6:	8	9
4. BSC Biendorf I	4:	12	3
5. BSC Biendorf II	3:	13	3
6. TuS Bebitz	3:	18	3



Katleen Rolle (r.) erhält aus den Händen von Frauenwartin des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt Elfi Wuttke den Landesmeister-Pokal.

Fußball-Frauen als Landesmeister geehrt

Edlau weihet seinen neuen Sportkomplex ein

Edlau/MZ/gda. Im Rahmen der Einweihung des neuen Sportkomplex in Edlau und des 30-jährigen Bestehens des Männerfußballes sowie des zehnjährigen Frauenfußballes, fanden in Edlau eine Reihe von Freundschaftsspielen statt. Zur Eröffnung am Freitagabend schlugen die Edlauer die ZLG Atzendorf im Alt-Herrenspiel mit 4:1.

Am Samstag fing die Männermannschaft das Programm mit dem Spiel gegen den VfB Gröbzig an. Hier verlor Edlau mit 2:4. Danach wurden unter Leitung der zahlreichen Ehrengäste (unter anderem Ländrat Ulrich Gerstner) die Fußballfrauen für die Erringung des Landesmeistertitels ausgezeichnet. Dann spielte die Frauen-Mannschaft 2:2 gegen eine Auswahl der Edlauer

Gründermannschaft von 1975 und des weiteren gegen eine Auswahl aus verschiedenen Fußballvereinen, da Energie Cottbus und Merseburg 99 kurzfristig absagten.

Am Abend fand in der Scheune in Edlau ein öffentlicher Sportlerball statt, wobei zahlreiche Gäste und verdienstvolle Sportkameraden ausgezeichnet wurden. Bis tief in die Morgenstunden wurde dann das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntag war bei einem zünftigen Frühschoppen der letzte Tag des Festes in Angriff genommen worden. Danach spielte die E-Jugend von Könnern/Bebitz gegen Germania Köthen, wobei Edlau mit 7:0 gewann. Es war ein gelungenes Fest bei herrlichem Sommerwetter.

Steimbke/MZ/flk. Nach 15 Jahren verlief das Fußball-Freundschaftsturnier der Kreisverbände Nienburg/Weser, Diepholz, Köthen und Bernburg erstmals in einer anderen Form als sonst ab.

Standen sich die Jahre zuvor immer nur ein Jahrgang pro Kreis auf Großfeld gegenüber, gingen erstmals Kleinfeldmannschaften in das Turnier. Dies jedoch immer mit zwei Jahrgängen pro Kreisverband. Für jeden Jahrgang wurde ein Sieger ermittelt. Den großen Wanderpokal bekam der Kreisverband mit der besten Gesamtplatzierung. Wenn diese, wie in diesem Jahr zum Auftakt mit Diepholz und Nienburg/Weser gleich war, wurden die Punkte und letztendlich das Torverhältnis herangezogen. Und da hatte der gastgebende Kreisverband Nienburg/Weser die Nase vorn.

Aber auch die Bernburger Kreisauswahl als Gesamtdritter konnte einen Siegerpokal mit an die Saale nehmen. Im Jahrgang 1992 hatten die Bernburger die beste Mannschaft und gewannen alle drei Spiele. Dabei profitierte die Auswahl des Jahrganges 92 von der starken Vereinsmannschaft Schwarz-Gelb Bernburg, die alle Spieler stellte. Schwarz-Gelb wurde in der Verbandsliga der D-Junioren immerhin Fünfter, gewann den Kreispo-

Fußball

Kreisauswahl Freundschaftsturnier

Jahrgang 1993: Diepholz - Nienburg 3:2, - Köthen 8:2, - Bernburg 11:0; Nienburg - Köthen 9:1, - Bernburg 7:1; Köthen - Bernburg 6:3

1. Kreisauswahl Diepholz	22: 4 9
2. Kreisauswahl Nienburg/Weser	18: 5 6
3. Kreisauswahl Köthen	9:20 3
4. Kreisauswahl Bernburg	4:24 0

Bernburg: David Kunze, Tobias Fichtner (beide FSV Nienburg), Torsten Bothe, Julian Steckhan, Benjamin Stephan (1 Tor), Sebastian Kinne, Toni Hürtge (3), Philipp Schulze; Betreuer: Mike Grunwald, Detlef Stefan (alle ESV Lok Güsten); Trainer: Bodo Jacobi

Jahrgang 1992: Bernburg - Nienburg 2:1, - Diepholz 8:2, - Köthen 6:1; Nienburg - Diepholz 3:2, - Köthen 7:0; Diepholz - Köthen 6:0

1. Kreisauswahl Bernburg	16: 4 9
2. Kreisauswahl Nienburg	11: 4 6
3. Kreisauswahl Diepholz	10:11 3
4. Kreisauswahl Köthen	1:19 0

Bernburg: Tobias Held; Andreas Knop (6 Tore), Oliver Schumann (1), Niclas Kasler, Marc Quardon (2), Christoph Enke (2), Markus Richardt (2), Tim Knöfler, Oliver Schmidt (3); Betreuer: Jürgen Ortmann (alle Schwarz-Gelb Bernburg); Trainer: Bodo Jacobi

Gesamt-Wertung

1. Kreisauswahl Nienburg	4	12	29: 9
2. Kreisauswahl Diepholz	4	12	32:15
3. Kreisauswahl Bernburg	5	9	20:28
4. Kreisauswahl Köthen	7	3	10:39

Die beste Gesamtplatzierung (erste Zahl) entscheidet über den Gewinn des Wanderpokals. Bei Gleichheit werden die Punkte, dann das Torverhältnis herangezogen.

kal und die Hallenkreismeisterschaft. Da bot es sich natürlich an, dieses eingespielte Team um Trai-

ner Jürgen Ortmann gleich als eine Kreiswahl zu nominieren. Lediglich im ersten Spiel gegen den späteren Jahrgangszweiten Nienburg/Weser musste man nach dem 0:1-Rückstand alles geben, um noch 2:1 zu gewinnen. Gegen Köthen (6:0) und Diepholz (8:2) gab es dagegen ungefährdete Erfolge.

Setzte sich der Jahrgang 92 souverän durch, kam der jüngere Jahrgang 1993 über den letzten Platz nicht hinaus. Lediglich im Spiel gegen Köthen (3:6) konnte man etwas dagegen halten. Gegen die beiden besten Teams Diepholz (0:11) und Nienburg/Weser (1:7) war man auf verlorenem Posten.

Trotzdem war es für alle Kinder kurz vor den Ferien ein schöner Saisonabschluss. Vor allem die Gastfreundschaft des ausrichtenden Vereins SV BE Steimbke (Kreismeister Nienburg/Weser) war doch sehr ungewöhnlich. An beiden Tagen konnten die Kinder das komplette Vereinsgelände mit Gemeinde-Schwimmbad ohne jegliche Einschränkung rund um die Uhr nutzen.

„So was habe ich in den 15 Jahren seit Bestehen des Turnieres noch nicht erlebt“, so der Bernburger KfV-Präsident Frank Krella. „Da gab es kein Verbot, auf dem Hauptplatz zu kicken oder beim Baden.“



Sportfest in Biendorf



Die D- und E-Jugend-Fußballer der SG Biendorf/Baalberge stellten sich nach dem Fußballturnier am Wochenende zum Mannschaftsfoto auf. Das zweitägige Biendorfer Sommersportfest startete am Sonntag mit zwei parallel verlaufenden Turnieren für die D- und E-Jugend. Bei den D-Junioren war die SG Einheit Bernburg/Neuborna die klar dominierende Mannschaft und gewann alle Spiele. Zweiter wurde Gastgeber SG Baalberge/Biendorf, Dritter die Baalberger Mädchen und Vieter der SV Kleinpaschleben. Bei den E-Junioren siegte der SV Kleinpaschleben vor der SG Einheit/Neuborna und der SG Biendorf/Baalberge. Fotos: Weißenborn

Christoph Enke von der Bernburger Fußball-Kreisauswahl erhält vom stellvertretenden Jugendobmann des NfV Kreis Nienburg/Weser, Karsten Wichmann, den Siegerpokal.

Neuborna/MZ/fk. Es war das Treffen vieler ehemaliger Verbandsliga- bis Kreisligaspieler in Neuborna bei der 2. Fußball-Kreismeisterschaft der Ü 40 auf Kleinfeld.

Früher spielte man in unterschiedlichen Spielklassen, nun traten alle in einer Meisterschaft gegeneinander an. So auch die beiden ältesten Kicker der Meisterschaft. Dieter „Koke“ Juska (jetzt TV Askania Bernburg) mit 59 Jahren und Bernd Hoppe (jetzt SG Neuborna) mit 60 Jahren spielten früher einmal zusammen in einer Mannschaft. Von den acht gemeldeten Mannschaften traten bis auf den VfB Neugattersleben alle an.

Als der vermeintliche Favorit Askania Bernburg gleich zum Auftakt gegen den Titelverteidiger BSC Biendorf mit 0:3 unterging, gab kaum noch jemand einen Pfifferling auf die Bernburger.

Die Biendorfer spielten auf Kleinfeld in dieser Partie einfach rationaler und zielten auch genauer. Als danach Neuborna II gegen Biendorf mit dem 1:1 einen Teilerfolg erringen konnte, wurde die Aufgabe für die Bernburger noch schwieriger. Der Titelverteidiger stand damit bereits als Halbfinalist fest. Das letzte Spiel musste nun entscheiden, wer den BSC begleiten wird. Die Bernburger benötigten unbedingt einen Sieg und mit 3:1 gelang ihm dieser auch.

In der anderen Staffel ging es noch spannender zu. Gleich drei Mannschaften hatten am Ende fünf Punkte auf ihrem Konto. Sowohl Peißen, als auch Neuborna I und Nienburg gewannen ihr Spiel

gegen Preußnitz, spielten untereinander aber Unentschieden. So musste das Torverhältnis entscheiden. Hier hatte Peißen mit dem 3:0 gegen Preußnitz einen klaren Vorteil. Da aber Neuborna und Nienburg ihre Spiele gegen den TSV nur 1:0 gewannen, mussten die mehr erzielten Treffer herangezogen werden. Und da hätte die SG durch das 1:1 gegen Peißen (Nienburg nur 0:0) die besseren Karten. Dabei führten die Nienburger im letzten Spiel gegen Neuborna lange 1:0, was gereicht hätte. Doch kurz vor Abpfiff gelang der SG noch der Ausgleich und damit der Einzug ins Halbfinale. Hier setzten sich überraschend die beiden Gruppenzweiten Askania Bernburg und SG Neuborna knapp durch. Die Askanen bezwangen Peißen 2:1, Neuborna gewann 1:0 gegen Titelverteidiger Biendorf. Der musste im Halbfinale

- Biendorfer Uwe Cisewski verletzt

Uwe Cisewski ohne Einwirkung eines anderen Spielers wegen Verletzung (Bänderanriss im Sprunggelenk) auswechseln. Cisewski musste ins Krankenhaus. Im kleinen Finale setzte sich Peißen mit 1:0 gegen Biendorf durch und überließ dem ersten Kreismeister der Ü 40

nur Platz vier. Das Endspiel war vom Ergebnis her eine klare Angelegenheit für Askania Bernburg, das Neuborna mit 3:0 bezwang und zweiter Kreismeister der Ü 40 im KFV Bernburg wurde. Für die SG Neuborna war es nach 2004 die zweite Vizekreismeisterschaft.

Ü 40-Statistik

Kleinfeld-Kreismeisterschaft im Fußball

Staffel A: Peißen - Neuborna 1:1, - Nienburg 0:0, - Preußnitz 3:0; Neuborna - Nienburg 1:1, - Preußnitz 1:0; Nienburg - Preußnitz 1:0

1. SV Eintracht Peißen	4:1	5
2. SG Neuborna 62 I	3:2	5
3. FSV Nienburg 1990	2:1	5
4. TSV Preußnitz	0:5	0

Staffel B: Biendorf - Askania 3:0, - Neuborna II 1:1; Askania - Neuborna II 3:1

1. BSC Biendorf	7:1	7
2. TV Askania Bernburg	6:4	6
3. SG Neuborna 62 II	5:4	4
4. VfB Neugattersleben	0:9	0

Anmerkung: Neugattersleben ist nicht angereist. Alle Spiele wurden 3:0 für den Gegner gewertet.

Halbfinale: Peißen - Askania 1:2, Biendorf - Neuborna 0:1

Um Platz 3: SV Eintracht Blau-Gelb Peißen - BSC Biendorf 1:0

Um Platz 1: SG Neuborna 62 - TV Askania Bernburg 0:3

Der Kreismeister: Andreas Wendland - Uwe Radecke, Jens Müller, Uwe Amelang, „Koke“ Juska, Dirk Lehmann, Michael Brothuhn, Toralf Herberg

Schiedsrichter: Reiner Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg), Wilfried Bleicher (Einheit Bernburg), Mario Perthen (Sportlust Gröna)

Dieter Trautvetter (Mitte) fehlte mit dem FSV Nienburg eine einzige Minute gegen Neuborna, um ins Halbfinale einzuziehen. Der späte 1:1-Aus-



gleich für die SG reichte am Ende Neuborna. Links Walter Burkhardt, rechts Harry Stiegler.

Biendorfer Frauen erfolgreich beim Fußballturnier in Bebitz



Beim Sportfest des TuS Bebitz gewannen am Wochenende die Spielerinnen des BSC Biendorf das Fußballturnier der Frauen. Die Biendorferinnen schlugen TuS Bebitz mit 2:1 (Foto) sowie Trebnitz mit 2:0 und erzielten gegen den späteren Zweiten SV Lettowitz ein 0:0. Bebitz wurde am Ende Dritter vor Trebnitz.

Hervorragende Bilanz für Schwarz-Gelb

D-Jugend: Roschwitzer Fünfter der Verbandsliga - Askania in nächster Saison ohne C-Jugend

Bernburg/MZ/stw. Mit dem SV S/G Bernburg spielte in der letzten Saison eine sehr starke Nachwuchsmannschaft aus dem Kreis in der Verbandsliga. Am Ende wurde ein hervorragender fünfter Platz belegt. Dabei kam man mit elf Spielern durch die Saison und stellte mit Andreas Knop, der insgesamt 56 Tore von 100 Treffern erzielte, auch noch den erfolgreichsten Torschützen in dieser Staffel.

In der Fairplay-Bilanz wurden die Bernburger Viertes mit zehn gelben Karten, keiner Zeitstrafe und keinem Feldverweis. Insgesamt dreizehn mal gab es einen Sieg, dreimal spielte man Unentschieden und in sechs Partien musste man sich dem Gegner beugen.

Trotzdem haben sich die Spieler toll weiterentwickelt und dies als Kreiswahl des Jahrgangs 1992 in Steimbke (Landkreis Nienburg/Weser) eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit den Siegen gegen Nienburg (2:1), Diepholz (8:2) und Köthen (6:1) wurde der Turniersieg errungen. Dabei stellten die Kreise Diepholz und Nienburg die Stütz-

punkte vor. Aus dieser Sicht ist dieser Sieg hoch einzuschätzen.

C-Jugend Verbandsliga

Für die C-Jugend des TV Askania Bernburg war diese Saison nicht von optimalem Erfolg begleitet. Man setzte zwar nur insgesamt 16 Spieler ein, doch dafür landete man in der Fairplaywertung auf dem letzten Platz. Da man einmal nicht antrat, dann sich durch drei gelbrote Karten selbst dezimierte und noch 22 gelbe Karten kassierte. Askania hatte den schwächsten

Sturm der gesamten Liga, doch dies reichte immerhin noch zu einem 9. Platz. Bester Torschütze der Mannschaft war Christian Fiedler mit gerade einmal sechs Treffern. Das verdeutlicht die Sturmmisere. Was die Mannschaft kann, stellte sie zwar mehrfach vor allem zu Hause unter Beweis, doch unter dem Strich erspielte man nur 19 Punkte. Das war für den Klassenerhalt viel zu wenig. Dann kam auch noch die Kunde, dass Askania in der nächsten Saison keine C-Jugend hat und somit noch nicht einmal die Landesliga besetzen kann.